



die Gemeinde Ohorn

**Mai 2021**

32. Jahrgang

erscheint am: 30.04.2021

## Blick auf eine Dekade und aktuelle Herausforderungen der Jugendarbeit in der Westlausitz

Das Projekt „Regionalteam Westlausitz“ beim Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. besteht nun seit über 10 Jahren und ist im Raum Kamenz, Großröhrsdorf, Elstra, Pulsnitz und umliegende Gemeinden mit seinen Fachkräften der hauptamtlichen Jugendarbeit tätig. Ausgehend vom Büro auf der Goethestraße in Pulsnitz ist das Regionalteam zuverlässiger und professioneller Partner, wenn es um die Interessen, Wünsche und Probleme von jungen Menschen in der Westlausitz geht.

In den zurückliegenden Jahren konnte sich das Team in der Region etablieren und stellte sich auf neue Bedarfe und Entwicklungen in seiner Arbeit immer wieder neu ein. Die Arbeitsweise war und ist dabei geprägt von der Mitwirkung junger Menschen und der Vernetzung bestehender bzw. dem Aufbau von neuen Möglichkeiten im jeweiligen Ort.

### Themen von Kindern und Jugendlichen

Ausgangspunkt der Arbeit ist die Bedarfserhebung bei der Zielgruppe bspw. im Rahmen von Jugendforen oder über das direkte Aufsuchen bereits bestehender Jugendvereine und -gruppen. Die Bedarfe waren vielfältig und erstreckten sich von fehlenden Jugendräumen und Freizeitanlagen bis hin zur geringen Veranstaltungsdichte für Jüngere im ländlichen Raum. Es entstanden z.B. neue Jugendtreffs und Jugendclubs, Volleyballplätze, Kinderkinoveranstaltungen und Konzerte. Auch hier natürlich unter der Prämisse, dass junge Menschen motiviert selbst gestalten und wenn nötig Unterstützung erhielten. Auch jugendkulturell waren einige Schwerpunkte festzustellen. Besonders ging es um Anlagen oder Erweitern von Dirtbikestrecken und Skateanlagen sowie die Durchführung von Graffiti-Projekten bzw. die Schaffung legaler Flächen in mehreren Kommunen.



U18 Wahl 2019

In Großröhrsdorf hat sich außerdem die Sportart „Parkour“ etabliert. Neben der Planung und Durchführung von Projekten waren die Finanzierung dieser und natürlich die Nachwuchsförderung in einzelnen Vereinen und Gruppen Kernthemen. In den zurückliegenden 10

Jahren entwickelten sich in vielen Orten tragfähige Strukturen und Arbeitsbeziehungen.

### Kooperation mit Kommunen und Schulen

Auch in der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen oder Vertretern der Kommunalpolitik entstanden nachhaltige Zusammenarbeitsformen. In erster Linie sei an die Demokratieplanspiele erinnert, die an einigen Schulen jährlich stattfanden und -finden. Bei diesen tauschen die Schüler das Klassenzimmer mit dem örtlichen Ratssaal und kommen direkt mit dem zuständigen Bürgermeister und den Stadträten ins Gespräch, durchleben selbst Entscheidungsprozesse. Auch Austauschtreffen der Beratungslehrer, Schülerräte und Schulclubleiter wurden regelmäßig angeboten und waren sehr beliebt. Schülerratsworkshops und Klusstrainings wurden an weiterführenden Schulen ohne eigenen Schulsozialarbeiter angeboten und in Kooperation mit Schulsozialarbeitern fanden Mädchen-camps als geschlechtsspezifische Projekte statt.

### Übergreifende Projektformen

Natürlich sind auch eigene übergreifende Projektformen entwickelt und durchgeführt worden. Die U18 Wahlen der vergangenen Landtags- und Bundestagswahlen hatten ebenfalls einen starken Bezug zur Kommunalpolitik. Als Erreichungsort von teilnehmenden Jugendlichen waren dabei auch Schulen wichtige Partner. Außerdem konnte die jährlich stattfindende 48 Stunden Aktion in der Westlausitz Fuß fassen. Bei dieser nehmen ca. 90 Jugendgruppen im Landkreis teil, indem sie an einem zentralen Wochenende etwas Gemeinnütziges in ihren Orten leisten. In Kooperation mit einem weiteren Jugendhilfeträger im Landkreis organisierte das Team auch Jugendleiter-schulungen. Nach einigen Jahren wird diese Qualifikation nun mit weiterführenden digitalen Kursen aufgefrischt.

### Neue Themen und Entwicklungen

Viele der genannten Themen, Strukturen und Projekte sind geblieben, haben sich weiterentwickelt und einige Themen haben sich in den letzten Jahren als neue Schwerpunkte herausgestellt. In einigen Ortschaften machen sich seit bspw. einigen Jahren vermehrt die unter 18-Jährigen für eigene Jugendräume stark. Langfristiges Ziel ist hier natürlich die Verselbständigung dieser Gruppen. Unter diesem Zielschlagwort könnte man auch die entstandenen Jugendvertretungen in Elstra und Pulsnitz zusammenfassen. In diesen kommen jeweils engagierte

Jugendliche aus Gruppen und Vereinen zusammen, um nicht nur im Projektbezug zusammenzuarbeiten, sondern gemeinsam auf Jugendthemen im Ort hinzuweisen. Durch ein von den jungen Engagierten selbstverwaltetes Budget, das von den Städten und einem Bundesprogramm bereitgestellt wird, können die



v.l. Bernadette Zeller, Christoph Semper, Elisabeth Eismann, Eva Geilich, Torsten Kluge in der Jahnturnhalle Großröhrsdorf; in dieser befindet sich der Jugendtreff „KidsPoint“ und es werden Sportangebote durchgeführt z.B. ProjectP

eigenen Ideen im Ort umgesetzt werden. Auch das Thema Umwelt- und Naturschutz hat sich in den letzten Jahren besonders beim Engagement Jugendlicher als neuer inhaltlicher Schwerpunkt herausgebildet.

### Jugendarbeit während der Pandemie

Seit den Anfängen der Arbeit organisiert das Regionalteam Jugendclubtreffen. Bei diesen können sich die eigenständigen Clubs gegenseitig kennenlernen und unterstützen. Nicht erst die Pandemie sorgte für die Umsetzung einer digitalen Idee, die 2021 erste Früchte tragen wird: eine gemeinsame Internetplattform. In Kürze folgt ihr eine Smartphone-App. Auch die oben benannten Jugendvertretungen haben ihre Arbeit schon im Frühjahr 2020 auf Videokonferenzen umgestellt. Eine Erkenntnis daraus ist, dass demokratische Prozesse auch in dieser Form gut darstellbar sind. In der aktuellen Situation, die von Sorgen, Ängsten und vielen Unsicherheiten gekennzeichnet ist und in der besonders Kindern und Jugendlichen ihre Bezugspunkte in Schule, Verein und Freizeit verloren gehen könnten, möchte das Team positive Akzente setzen, etablierte Strukturen erhalten und kreative neue Wege gehen. In der Zeit der Lockdowns wurden daher Prozesse

so umgestellt, dass sie durchführungssicher sind und es entwickelten sich neue Beratungs- und Themenschwerpunkte sowie eine neue Art der Kommunikation. Hinzugekommen ist z.B. die Beratung zu aktuellen Verordnungen sowie Verfügungen und deren praktischen Umsetzung sowie die Bereitstellung von ver-

öffentlichung von z.B. Ferienangebotsbroschüren, aber auch einer neuen Jugendclubbroschüre, die u.a. rechtlich-strukturelle Möglichkeiten der Initiierung von Jugendtreffstrukturen beleuchtet, sind ebenfalls möglich. Das Team bedankt sich abschließend bei allen Kindern, Jugendlichen sowie Begleitern, Unterstützern und Kooperationspartnern für ihr bisheriges Engagement und setzt auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit, um die Westlau-



Bürgermeisterfachgespräch Elstra 2021

sitz in Kinder- und Jugendbelangen in Zukunft positiv gestalten zu können.

### Abschließend noch ein paar Informationen zum Träger allgemein:

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. wurde im Februar 1991 als Kreisjugendring Bischofswerda gegründet und ist seitdem mit vielen Projekten in der Region vertreten. Wir sind ein gemeinnützig tätiger und überregional anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe. Neben diesen Arbeitsbereichen (Partnerschaften für Demokratie, Sozialräumliche Jugendarbeit, Mobiler Jugendschutz, Schulsozialarbeit) haben wir uns mittlerweile auch im Freiwilligendienst (FSJ und BFD) und im Aktiv- Tourismus (aktiv-erlebnis-lausitz, Abenteuercamp Deutschbaselitz, Kreativwerkstatt) etabliert. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.kijunetzwerk.de> Kontakt: Regionalteam Westlausitz Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz Mobil/WhatsApp: 0151/12105339 [www.facebook.com/jugendarbeit.westlausitz](http://www.facebook.com/jugendarbeit.westlausitz) [www.instagram.com/jugendarbeit\\_westlausitz](http://www.instagram.com/jugendarbeit_westlausitz) [www.regionalteam-westlausitz.de](http://www.regionalteam-westlausitz.de) [www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de) [www.aktiv-erlebnis-lausitz.de](http://www.aktiv-erlebnis-lausitz.de)

Christoph Semper

### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Unsere Bevölkerung in Zahlen

4 Gebäude in Pulsnitz entwickeln sich

5 Corona Teststellen in Pulsnitz

8 Historische Kulturlandschaften am Keulenberg

10 MEDITECH Sachsen baut neue Halle





## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir alle kennen Momente, in denen man sprichwörtlich in die Tischkante beißen könnte. In Coronazeiten wurden auf diese Weise ganze Tische verzehrt – aktuell geschieht dies wieder verstärkt. Wieder keine Schule mehr, weil die Inzidenzen zu hoch sind, wieder dieses nicht und jenes nicht erlaubt.... Es ist zum Verzweifeln, zu Recht wird auf die Langzeitfolgen verwiesen, sehr unterschiedlich dabei der Fokus, welche Langzeitfolgen denn genau gemeint sind. Dem einen sind die Schulschließungen und die Rückkehr zur Notbetreuung der Kinder ein Dorn im Auge, die anderen verweisen auf nicht mögliche Hexenfeuer, wieder andere sehen die Einzelhändler und Gastronomen in einem nicht enden wollenen Tunnel ohne Lichtblick. Bei dem Blick auf das Organisatorische, das eine Stadtverwaltung zu erledigen hat, haben wir nun fast schon Übung bei der Rückkehr in die Notbetreuung – einschließlich der durchaus berechtigten Fragen der Eltern: Wie soll ich bei den eingeschränkten Öffnungszeiten noch meiner Arbeit nachgehen (v.a. wenn diese einen Schichtbetrieb beinhaltet, der mit den verkürzten Öffnungszeiten nicht vereinbar ist)? Wir fragen uns, wie wir diese Notbetreuung darstellen sollen: Erzieher wachsen nicht auf Bäumen, schon die vorhandenen freien Stellen besetzen wir nur mit großer Not – die Forderungen nach mehr Personalstellen sind schön, helfen aber nicht, wenn sie nicht besetzt werden können. Und so balancieren wir auf dem Grat zwischen eingeschränkten Öffnungszeiten, teilgemischten Gruppen und Ersetzen erkrankter oder in Quarantäne befindlicher Erzieher. Eigentlich müssten wir 24 Hortgruppen alleine in Pulsnitz Stadt aufmachen, wollten wir die Gruppen strikt trennen: Eine zweizügige Grundschule (also 8 Klassen) und drei Horte: Macht 24 Gruppen, manche davon aus bloß einem Kind bestehend. Illusorisch - und so danke ich an dieser Stelle allen durch die letzte Quarantäne betroffenen Eltern, dass sie durchgehalten haben mit allen Begegleitschmerzen, die dies verursacht. Per Stand heute geht das ganze wieder in der kommenden Woche los (ich schreibe diese Zeilen am 22. April). Der einzige Weg, aus diesem Sclammassel herauszukommen, ist der über niedrigere Inzidenzen. Egal ob man dies sinnvoll oder nicht findet – wir haben aktuell keine andere und v.a. schnellere Möglichkeit.

Als Stadtverwaltung haben wir nicht nur dieses zu organisieren, wir fragen uns auch: Was machen wir mit dem Walkmühlenbad? Jetzt sanieren wir die hinführende Straße – doch können wir überhaupt öffnen? Mit den aktuellen Inzidenzen und den aktuell geltenden Regelungen nicht, nicht einmal mit Hygienekonzept. Wir müssen nun schauen, wie wir uns vorbereiten und was wir veranlassen und durchführen, damit bei einer ebenso schnell möglichen Öffnung wie der jetzigen Untersagung wir auch tatsächlich Ihnen allen unser Bad zur Verfügung stellen können. Arbeiten, die niemand sieht und die vielleicht vergeblich sein werden. Und das nicht nur aus Corona-Gründen. Die aktuellen Einsparforderungen von zwei Fraktionen (siehe auch Bericht zur Stadtratssitzung) führen angesichts der vorrangig zu erfüllenden Pflichtaufgaben dazu, dass sämtliche freiwilligen Aufgaben auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Dazu gehört auch ein Freibad. Wir werden sehen, wie wir uns in den kommenden Tagen oder Wochen einigen. Auch freiwillig ist die Erstellung, Druck und Verteilung des Pulsnitzer Anzeigers. Über 30 Jahre erscheint er nun und ist uns allen lieb geworden. Wer kennt nicht Frau Rietschel, die ihn seit Jahren betreut? Sie geht Ende dieses Jahres in den Ruhestand. Wird sich der Stellenerhalt dieser freiwilligen Aufgabe in den jetzt folgenden Streichrunden durchsetzen können? Es wird spannend und vielleicht ist auch schon eine (vorläufige?) Lösung zum oder kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe gefunden.

Die Stadt befindet sich derzeit in einer Art Hängepartie: Zunächst kamen die sogenannten Orientierungsdaten des Freistaates, die für die Einnahmeseite der Stadt wesentlich sind, nicht in den Städten an. Weshalb Kreise und Kommunen dieses Jahr unisono spät mit ihren Haushalten dran sind. Nun können wir uns nicht einigen. Für die Stadtverwaltung heißt dies: Vorläufige Haushaltsführung. Das wiederum bedeutet: Es dürfen nur Ausgaben getätigt werden, für die schon eine Verpflichtung besteht oder die weitergehenden Schaden abwenden. Alles andere ist auf Eis gelegt. Der dadurch entstehende Handlungsstau bremsst – wundern Sie sich also nicht, wenn dieses Jahr nicht so viel wird. Es ist nicht alles Corona... Halten Sie durch, verlieren Sie nicht Ihren Mut,

Ihre Barbara Lüke

## Bericht zur Stadtratssitzung am 15.04.2020

Mit einigen wichtigen und interessanten Themen startete der Stadtrat um 18 Uhr im SFZ in Oberlichtenau in die Tagesordnung. Angesichts des auf der Agenda stehenden Haushaltes und der Diskussionen im Vorfeld begrüßte die Bürgermeisterin in der anwesenden Öffentlichkeit die Leiter von drei der vier städtischen Einrichtungen (Kitas und Grundschulen) sowie den Vorsitzenden des Personalrates als Gäste. Weiterhin waren Herr Urban, Wirtschaftsprüfer der SWG und die Herren Weber und Thomas zur Vorstellung des geplanten Projektes auf dem ENSO-Gelände anwesend.

Änderungen zur Tagesordnung, die durch Herrn Kirchhübel eingebracht wurden, wurden abgelehnt, die auf Anregung der AfD platzierten Pausen aufgenommen. Anschließend begann die Sitzung mit der Vorstellung des Jahresabschlusses 2019 der SWG durch Herrn Urban. Im Anschluss an die Vorstellung der positiven Entwicklung der Gesellschaft kam es zu keinen Fragen, der Jahresabschluss wurde festgestellt, die Verwendung des Überschusses beschlossen und Geschäftsführer sowie Aufsichtsrat entlastet.

Anschließend übergab die Bürgermeisterin Herrn Weber das Wort. Er ist in Pulsnitz langjährig bekannt als Eigentümer des Geländes der ehem. Bänderfabrik Hauffe, gründete das CallCenter, Sitz und Betrieb seiner Unternehmen befinden sich auf dem Gelände und als Vermieter im Bereich Hempelstraße ist er auch kein Unbekannter. Zusammen mit der Sachsen-Energie plante er eine Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen auf dem Areal, das Projekt stellte er zusammen mit dem Architekten Herrn Thomas dem Stadtrat vor. Berücksichtigt wurde der bisherige Planungsstand des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit seinen Sichtachsen und Durchgängigkeit zwischen Brauereiteich und Grundschule. Die Stadträte fragten interessiert nach und waren mit dem Vorgehalten offensichtlich zufrieden. Nun geht es in die detaillierteren Planungen und die Stadt ist mit einer engen und konstruktiven Begleitung durch den Bebauungsplan gefragt.

Nach einer Pause, in der noch das ein oder andere Abstimmungsgespräch geführt wurde, wurden die Ärmel hochgekrempelt: Die Beratung des Haushaltes stand an.

### Finanzen

Zu Beginn der Beratungen stellte der Fraktionsvorsitzende der CDU den Antrag, eine Beschlussfassung nicht vorzunehmen, da umfangreiche Änderungsanträge der AfD am Vortag, der CDU am Tag der Sitzung eingegangen seien und eine Befassung mit diesen Anträgen angesichts der kurzen Vorbereitungsmöglichkeiten aller Voraussicht nach nicht mit der erforderlichen Prüfung der Stadtverwaltung möglich seien. Nach einer kurzen Irritation infolge der auf diese Weise faktischen Änderung der Tagesordnung (TOP 13 lautete „Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung“) stieg Frau Lüke zumindest in den Teil „Beratung“ ein, da Teilaspekte der Anträge durch die Stadtverwaltung am Tag der Sitzung mit mehreren Kollegen bearbeitet und die Ergebnisse vorgestellt werden konnten. Dies betraf insbesondere die beiden Anträge auf Reduktion der Personalkosten (AfD: 250.000 Euro, CDU: 300.000 Euro) im Haushalt. Nach einer Rückschau auf die Verwaltungssituation zu Beginn ihrer Amtszeit erläuterte die Bürgermeisterin die rechtlichen Möglichkeiten zur Umsetzung der Anträge (gesetzlich festgelegte Betreuungszahlen für Kita-Erzieher, bestehende Arbeitsverträge, Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung für die Verwaltungsgemeinschaft). Da eine tiefergehende Befassung durch Teile des Stadtrates diesbezüglich nicht gewünscht wurde und zudem weitere

Einsparbereiche in den Sachkosten angesprochen worden waren, wurde der Bereich Personalkosten nicht zu Ende diskutiert. Insgesamt 11 Änderungsanträge wurden zum Haushalt gestellt: Teilweise unterschieden sich die beiden Fraktionen lediglich in der Höhe ihrer Einsparforderungen voneinander – teilweise wurden zusätzliche Prüfungen bzw. Berichte und Analysen von der AfD gefordert. In der grundsätzlichen Zielstellung glichen sich die Anträge insofern, als ein letztlich ausgeglichener Haushalt von der Stadtverwaltung zur Vorlage abgefordert wurde. Der Haushaltsentwurf der Stadt sei ohne Vision und erkennbaren Willen zum Sparen erstellt, so der Vorwurf des CDU-Fraktionsvorsitzenden. Frau Lüke sah dies mit Verweis auf ihre früheren Ausführungen anders und fragte ihrerseits nach den Vorstellungen der Stadträte für den Haushalt. Da im Rahmen dieser Diskussion offenkundig wurde, dass mehrheitlich kein Entscheidungswille vorlag, zog die Bürgermeisterin – nach Erkundung der Stimmungslage der anwesenden Räte wie auch in Hinblick auf die Verhinderung von sieben Stadträten, die nicht teilnehmen konnten – die Vorlage zurück. Auf diese Weise können die Anträge, die vom Vor- und gleichen Tag eingegangen waren, in der Stadtverwaltung inhaltlich angemessen gewertet werden.

### Bau und Stadtentwicklung

Noch aus der Zeit des Verkaufs des Baugebietes Weststraße resultiert eine offene Änderung des Bebauungsplanes, der über dem Gebiet liegt. Da nunmehr die Erschließung und erste Veräußerungen von Grundstücken bevorstehen, sind diese Änderungen endlich nachzuholen. Der Stadtrat führte dies nach entsprechenden Vorberatungen durch und wog die eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken ab. Anschließend wurde die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Straßeninstandsetzungsmittel des Freistaates gehen dieses Jahr nach dem Willen des Stadtrates in die Sanierung der Zuwegung zum Walkmühlenbad – zwischen Bahngleisen und dem Bad selbst. Der entsprechende Vergabeabschluss zur Durchführung der Arbeiten wurde gefasst.

Weiterhin verkauft die Stadt einen rund fünf Meter breiten Streifen im Gewerbegebiet Spittelweg an den anliegenden Gewerbetreibenden. Auf diese Weise ist eine bessere Erschließung seines Gewerbeareals langfristig gewährleistet.

In dem sich anschließenden Tagesordnungspunkt der Bürgeranfragen dankte der Leiter der Grundschule Pulsnitz, Herr Hörenz, der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese – auch angesichts der Haushaltsdiskussion – weiterhin so gut funktioniert. In einem weiteren Beitrag wurde nach der Vereinbarkeit der Mobilfunkantenne auf dem Eckgebäude, in dem sich ehemals Geschenke-Schuster befand, mit möglichen Denkmalschutzanforderungen gefragt.

Ein Stadtrat fragte anschließend nach dem Vorgehen und der Berücksichtigung anderer Interessenten an dem ENSO-Gelände. Frau Lüke verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass das Gelände nicht in städtischem Eigentum steht und insofern begrenzte Möglichkeiten für die Stadt bestehen. Unter dem abschließenden Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ kam der Fraktionsvorsitzende der AfD, Dr. Hannawald, auf seine Rüge aus der letzten planmäßigen Stadtratssitzung zurück. Die Antwort aus der zugesagten Prüfung der vorangegangenen Sitzung sah er nicht als genügend an und wiederholte seine Forderung. Im Anschluss beendete Frau Lüke den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankte sich bei den Zuhörern und verabschiedete diese.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse des Stadtrates vom 15.04.2021

**Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. VII/2020/0194**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen:

Der Jahresabschluss der SWG Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für

das Jahr 2019 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme :	8.950.848,18 Euro
Jahresüberschuss :	94.009,27 Euro
Verlustvortrag :	4.691.005,29 Euro
Kapitalrücklage :	9.483.169,67 Euro

**Verwendung des Jahresüberschlusses der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. VII/2020/0195**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafter-

versammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 94.009,27 € verringert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:

Verlustvortrag alt :	4.691.005,29 Euro
Jahresüberschuss :	94.009,27 Euro
Verlustvortrag neu :	4.596.996,02 Euro

**Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. VII/2020/0196**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen:

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

**Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH**

**Beschluss Nr. VII/2020/0197**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen:

Dem Aufsichtsrat der SWG Pulsnitz mbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

**Bildung von Rücklagen aus der Verrechnung von Fehlbeträgen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO beim Jahresabschluss 2020 der Stadt Pulsnitz**

**Beschluss Nr. VII/2021/0266**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Bildung von folgenden Rücklagen:

1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Berechnung siehe Tabelle „Maximal verrechenbarer Fehlbetrag“

357.034,39 Euro

2. Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

2.1. Umswitcheffekt von Altvermögen in Neuvermögen

Berechnung siehe Tabelle „Rücklagenbildung durch Umswitcheffekt“

433.021,55 Euro

2.2. verrechnungsfähiger Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO Sonderergebnis

Berechnung siehe Tabelle „Maximal verrechenbarer Fehlbetrag“

16.941,72 Euro

**Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ -Abwägungsbeschluss-**

**Beschluss Nr. VII/2021/0261**

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 31.03.

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**

**Beschluss Nr. VII/2021/0252**

Bauantrag Umnutzung Mehrfamilienhaus zu Einfamilienhaus, Anbau Balkon und Wintergarten, Errichtung Carport, Grundstück: Mittelbacher Str. 25, Flurstück 156/5, Gemarkung Pulsnitz MS

**Beschluss Nr. VII/2021/0254**

Bauantrag Nutzungsänderung Neuordnung EKZ Pulsnitz - Umbau zweier Mietbereiche - Grundstück: Kamenzer Straße 6g, Flurstücke 455/10, 465/3, 456/5, 465/6, 458/8, 468, 469/3, 472/3, 473, 474, 476/1, 476/2, 477/1, 477/2, Ge-

markung Pulsnitz OS  
**Beschluss Nr. VII/2021/0256**  
Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Abstellraum, Grundstück: Obstallee, Flurstück 535/9, Gemarkung Oberlichtenau für Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Abstellraum, Grundstück: Obstallee, Flurstück 535/9, Gemarkung Oberlichtenau  
**Beschluss Nr. VII/2021/0259**  
Bauantrag für Neubau einer Logistikhalle für die Meditech GmbH - Anbau an Bestand, Grundstück: Spittelweg 21, Flurstücke 420/5, 428/2, 430/2, Gemarkung Pulsnitz OS  
Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: 1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz, in der Fassung vom 25. November 2020 wurden mit dem in Anlage 1 dargelegten Abwägungsergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ -Satzungsbeschluss-**

**Beschluss Nr. VII/2021/0262**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: 1. Die im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ der Stadt Pulsnitz i.d.F.v. 19. März 2021, bestehend aus dem Rechtsplan (Teil A: Planzeichnung, Teil B: textliche Festsetzungen und Hinweise) i.d.F. 19. März 2021 (Anlage 1) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 SächsGemO als Satzung beschlossen.

2. Die Begründung Teil I i.d.F. 19. März 2021 (Anlage 2) und der Umweltbericht Teil II i.d.F.v. 19. März 2021 (Anlage 3) werden gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung auszufertigen, durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen und beim Landratsamt Bautzen anzuzeigen.

**Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „An der Walke“, hier: „Straßen- und Tiefbauarbeiten“**

**Beschluss Nr. VII/2021/0268**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG in 01454 Wachau OT Lomnitz zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 58.923,54 EUR.

**Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 446/4, 442/4 der Gemarkung Pulsnitz OS im Gewerbegebiet Spittelweg**

**Beschluss Nr. VII/2021/0269**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf der im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Teilflächen zu einem Preis von 16,72 €/m².

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

### 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz

### Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 15.04.2021 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz in der Fassung vom 19.03.2021 als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz in der Fassung vom 19.03.2021 in Kraft. Die Bebauungsplanänderung einschließlich Begründung wird in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB

über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pulsnitz unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin





## Beschlüsse des Stadtrates vom 24.03.2021

**Interessensbekundung „Gebietsfindung LEADER ab 2021“ - Antrag des Stadtrates Maik Förster, CDU-Fraktion vom 13.03.2021**

**Beschluss Nr. VII/2021/0260A**

Der Ortsteil der Stadt Pulsnitz OBERLICHTENAU verbleibt bei der Region „Dresdner Heidebogen“.

**Beschluss Nr. VII/2021/0260B**

Die Ortsteile FRIEDERSDORF und

FRIEDERSDORF SIEDLUNG sollen ab der neuen Förderperiode in den „Dresdner Heidebogen“ integriert werden.

**Folgender Beschluss wurde abgelehnt: Beschluss Nr. VII/2021/0260C**

Der Ortsteil PULSNITZ der Stadt Pulsnitz soll ab der neuen Förderperiode in den „Dresdner Heidebogen“ integriert werden.

**Barbara Lücke, Bürgermeisterin**

## Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2021 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**

IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53, BIC: OSDDDE81XXX

**Volksbank Dresden-Bautzen eG**

IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05, BIC: GENODEF1DRS

**Deutsche Kreditbank AG**

IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74, BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

**Deutsche Kreditbank AG**

IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als

Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-235 bzw. per E-Mail an manuela.wolf@pulsnitz.de

**Wolf, Stadtkasse Pulsnitz**

## Unsere Bevölkerung in Zahlen

Zum 31.12.2020 verzeichnete das Einwohnermeldeamt eine Einwohnerzahl von 7.441 für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen. Voriges Jahr waren es noch 35 mehr. Davon lebten 5544 (5.567)\* in der Stadt Pulsnitz, 567 (576) in Friedersdorf, 63 (63) in Friedersdorf Siedlung und 1267 (1270) in Oberlichtenau.

Geblienen ist die steigende Zahl der über 60-Jährigen. Sie machen in unserer Stadt mittlerweile 33,4 Prozent also ein Drittel aus mit 2.488 (2.470). 704 (706) davon sind sogar schon über 80 Jahre. Die älteste Einwohnerin ist 101 Jahre, drei weitere 100 Jahre alt und auch für das aktuelle Jahr könnte es wieder zwei dieser besonderen Jubilare geben.

Der Anteil der unter 20-Jährigen bleibt konstant 1.373 (1.372) mit 18,4 Prozent. Der prozentuale Anteil der 20- bis 60-Jährigen geht zurück auf 48,1 Prozent. Es verbleiben in dieser Gruppe der Erwerbstätigen 3.582 und damit 53 weniger als im Vorjahr. Die geburtenstärksten Jahrgänge 1959 bis 1964 wechseln gerade in die ältere Kategorie und gehen jetzt oder demnächst in den Ruhestand.

### Verwaltungsgemeinschaft

Insgesamt ergibt sich genau die gleiche Gesamtzahl zum Jahresende wie vor einem Jahr von 14.181 Einwohnern in der Verwaltungsgemeinschaft. Verschiebungen gibt es trotzdem in den einzelnen Orten zum Ende 2020: Während Lichtenberg 1.647 (1.636), Steina 1.669 (1.644) und Großnaundorf 972 (963) jeweils einen leichten Anstieg der Zahlen verzeichnen können, leben in Ohorn etwas weniger Menschen 2.452 (2.462) als im Vorjahr.

Fünf Jahre nach der Flüchtlingswelle hat sich der Anteil der ausländischen Mitbewohner weiter erhöht. Mittlerweile leben 179 (131) Ausländer unter uns, 81 mehr als Ende des Jahres 2015. Sie helfen den Fachkräftemangel in unserer Region abzufedern und arbeiten beispielsweise in den Kliniken oder bei Müller Milch. Davon wohnten 103 (93) Ausländer zum Jahresende in Pulsnitz, zwei (zwei) in Friedersdorf, 16 (15) in Ohorn, vier (vier) in Großnaundorf, 41 (17) in Lichtenberg und 13 (zwei) in Steina. In der Friedersdorfer Siedlung und Oberlichtenau gab es zum Jahresende wie auch schon im Vorjahr keine Ausländer.

### Schwankende Zahlen

Für Bewegung in den Zahlen sorgen als natürliche Faktoren die Geburten und Sterbefälle sowie wirtschaftliche Gründe, insbesondere aber das Angebot auf dem Wohnungsmarkt beziehungsweise dem Neubau für den Zuzug/Wegzug von Einwohnern. Für Zuzüge spielen auch die wechselnden Belegungen in den Pflegeheimen eine Rolle. Das betreffen in Pulsnitz 205 Plätze und in Ohorn 45 Plätze.

2020 waren in Pulsnitz 157 (129) Sterbefälle zu verzeichnen, davon zwei (vier) in Friedersdorf und in Oberlichtenau 11 (14). Allein in der Stadt Pulsnitz gab es mit 144 gegenüber dem Vorjahr 33 mehr Sterbefälle im Corona-Jahr, das sind 22 Prozent mehr. Dem gegenüber stehen

wieder 61 (43) Geburten, einer Quote wie im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. 38 entfallen davon auf Pulsnitz, in Oberlichtenau gab es 16 (zwölf) Geburten. Für Friedersdorf konnten dieses Jahr sieben (sechs) Geburten registriert werden, in der Friedersdorfer Siedlung gab es erneut keinen Zuwachs.

In der übrigen Verwaltungsgemeinschaft gab es 96 (69) Sterbefälle, das ist immerhin ein Drittel mehr als im Vorjahr, bei leicht gesteigerter 49 (43) Geburtenrate.

Nur in Lichtenberg überwogen die 14 (19) Geburten die 12 (14) Sterbefälle. Genau ausgewogen sieht die Bilanz in Steina mit 16 (15) Sterbefällen bei 16 (zehn) Geburten aus und auch Großnaundorf verzeichnete ebenfalls elf (zehn) Sterbefälle bei elf (zwei) Geburten. Für Ohorn registrierte das Einwohnermeldeamt mehr Sterbefälle als Geburten: 56 (32) Sterbefälle stehen 19 (17) Geburten gegenüber.

Wie sehr sich die Pandemie auswirkt zeigt ein Vergleich zum Vorjahr. Allein in den Monaten von November 2019 bis Januar 2020 verstarben in der Verwaltungsgemeinschaft 55 Personen und im darauffolgenden Jahr von November 2020 bis Januar 2021 waren es 94 Personen.

Immerhin überwiegt in Pulsnitz nach wie vor der Zuzug gegenüber dem Verlassen des Wohnortes. 345 (369) Personen zogen im letzten Jahr nach Pulsnitz und 282 (285) wanderten wieder ab. Die anderen Orte der Verwaltungsgemeinschaft folgen nach einer geringeren Bewegung im Vorjahr dem Trend von vor fünf Jahren. 307 (276) Zuzüge stehen 214 (239) Wegzügen gegenüber. Aber immerhin dominiert der Zuzug. Nach Ohorn zogen 106 (116) Bürger, 76 (99) verließen den Ort. Steina verzeichnete 75 (54) Zuzüge und 38 (44) Wegzüge, Lichtenberg 85 (81) Zuzüge und 67 (69) Wegzüge, Großnaundorf 41 (25) Zuzüge und 33 (27) Wegzüge. Auffällig ist, dass die Umzüge meist innerhalb der Region oder im Freistaat Sachsen stattfinden.

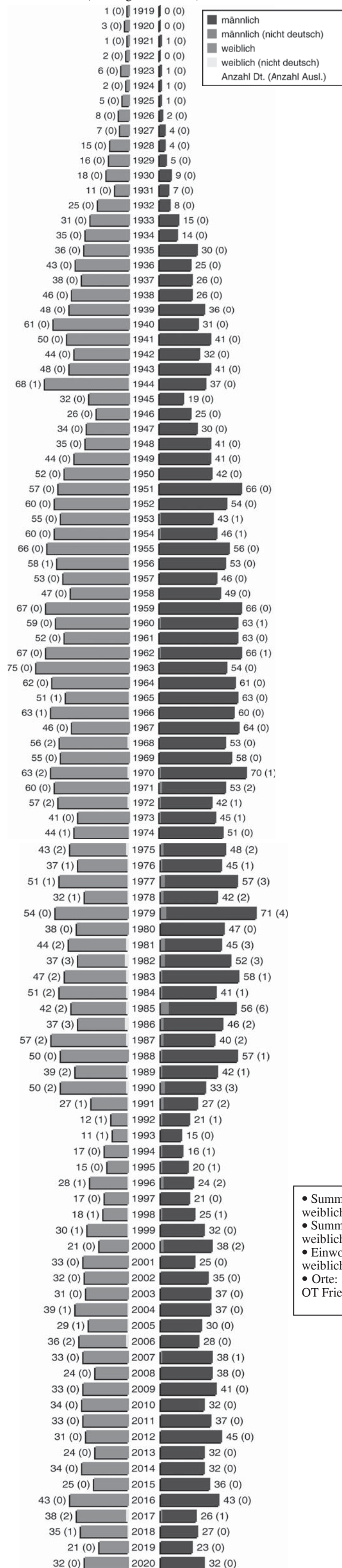
2020 beurkundete das Pulsnitzer Standesamt mit 232 (200) Sterbefällen in der Verwaltungsgemeinschaft 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Außerdem verzeichnete es eine (vier) Hausgeburt. Deutlich weniger, nur 37 (53) Eheleute gaben sich hier das Ja-Wort. Das mag neben Corona hauptsächlich am Rathausumzug und dem nicht mehr vorhandenen historischen Trauungssaal liegen. Dafür steht jetzt das Haus des Gastes zur Verfügung. Die neu eingerichtete Trauungsstätte im Gartenhaus der Klinik im Schlosspark nutzten sieben Paare. 18 (17) Brautpaare wählten das Schloss in Oberlichtenau als barocke Kulisse für diesen besonderen Tag.

2020 standen in Pulsnitz den 27 (36) Gewerbeanmeldungen etwas mehr Abmeldungen mit 39 (40) gegenüber. In der gesamten Verwaltungsgemeinschaft hielt es sich fast die Waage mit 64 (79) Neuanmeldungen und 66 (80) Abmeldungen.

\* Vergleichszahlen vom Vorjahr in Klammern

**E. R.**

Alterspyramide der Stadt Pulsnitz (4 Orte) Geburtsjahrgänge 1919 bis 2020 (Stichtag: 31.12.2020)



**Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat:** Mittwoch, 12. Mai, 18 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 25. Mai, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

**Technischer Ausschuss:** Mittwoch, 26. Mai, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 5. Mai, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

### Sprechzeiten im Rathaus

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109  
**Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)**

**Bis auf Weiteres werden die Anliegen nur noch nach vereinbartem Termin bearbeitet. Dies gilt für sämtliche Arbeitsbereiche des Rathauses.** Vorzugsweise stellen Sie Ihre Anfragen bitte per Mail (siehe unten).

Unter der Telefonnummer 035955/861-0 können Sie für dringende persönliche Anliegen einen Termin vereinbaren.

Wir bitten darum möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 861-235 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus ->Formulare/Downloads.

### Bereich Mailadressen:

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbuer@pulsnitz.de](mailto:buergerbuer@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

Das Ordnungsamt ist umgezogen und befindet sich jetzt auf der Robert-Koch-Straße 21 (ehemals Schmetterling Reisebüro). Es gelten die bekannten Rufnummern weiter.

Sachgebietsleiter Heiko Hirsch 861-310, Brandschutz 861-311, Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Verkehrsbehörde 861-312, 313, 314

### Friedensrichter

Die Sprechzeiten der Friedensrichter sind jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Ohorner Rathaus, Zimmer 1.1, oder nach Vereinbarung. Kontaktaufnahme über Tel. 0151/215 75 124 Steffen Hempel oder 0151/215 74 918 Marlies Schäfer oder per Mail: [friedensrichter@pulsnitz.de](mailto:friedensrichter@pulsnitz.de) **Nächste Termine:** 4. Mai und 1. Juni 2021

### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag 9-12  
Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr  
Friedhof Pulsnitz (Bahnhofstraße 2a)  
Tel.: 7 36 48

- Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 3761 / 3577 (7338)
- Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 49 / 56 (105)
- Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 3810 / 3633 (7443)
- Orte: Pulsnitz, Pulsnitz OT Friedersdorf, Pulsnitz OT Friedersd-Siedl, OT Pulsnitz Oberlichtenau

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz;  
[www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-214, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Verlag & Druck; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 € Bezug über den Herausgeber





## Von hässlichen Entlein und stolzen Schwänen – Gebäude in Pulsnitz entwickeln sich

Fortsetzung Teil 3 - Die ersten Teile erschienen in den Ausgaben Oktober und November 2020.

**Herrenhaus – Herrenhausplatz**  
Eine gefühlte Ewigkeit stand das Gebäude an prominenter Stelle zwischen Kirche und Schlossteich leer, innen mit nassen Füßen und tiefen Rissen im Mauerwerk. Der hintere Teil des Grundstückes war mit der öffentlichen Toilette bebaut, auf dem vorderen Teil befand sich der öffentliche Parkplatz – eine seltsame Konstellation. So waren wir denn auch alarmiert, als uns vom Notar die Verkaufsmittelung erreichte – verbunden mit der Möglichkeit, das Vorkaufsrecht zu ziehen. Zwar genügt dafür nicht das bloße Sein als Wohn- und Geschäftshaus. Aber die öffentliche Toilette und der Parkplatz waren für uns Grund genug, den stolzen Kaufpreis von 98.000 Euro in Betracht zu ziehen. Sofort ging es an die Investorensuche – mit eingewiesenen Pulsnitzern fanden wir auch erfahrene Sanierer, die bereit waren, auf das Grundstück bei öffentlicher Ausschreibung und einhergehender Sanierungsverpflichtung zu bieten. Zusammen mit Städtebaufördermitteln, die die Stadt weiterleiten kann, war das finanzielle Risiko zwar noch vorhanden, aber beherrschbar. Die Abwicklung des Vorkaufrechts gestaltete sich unkompliziert, konnten wir doch eine Lücke im zeitlichen Ablauf eines solchen Verfahrens finden, die wir nutzen konnten. Sofort schrieben wir das Grundstück aus – nicht ohne zuvor die öffentliche Toilette sowie den Parkplatz herauszunehmen, denn beides galt es für die Stadt zu sichern. Der Versuch, das ausgegebene Geld im Weiterverkauf zu sichern, gelang, da wir zugleich mit der Städtebauförderung ein attraktives Zusatzangebot liefern konnten – gegen Sanierungsverpflichtung natürlich. Wird diese nicht erfüllt, fällt das Grundstück an die Stadt zurück. Doch das wird nicht passieren! Von den Balkonen schauen die Bewohner direkt auf den Schlossteich, eine Ergotherapie zog nach Pulsnitz und bereichert so das Angebot – wir freuen uns über diese neue Lebensqualität im Zentrum und das Engagement

aller Investoren für und in dem Gebäude. Viel Erfolg weiterhin!



### Alte Schule – Durchgang Kirchplatz zum Schlossteich

Lange konnte sich der Eigentümer nicht entschließen, das Gebäude mit den zwei Fronten und ohne jegliche Freifläche zu sanieren. Irgendwann zog die letzte Mieterin aus, der Fußgängerdurchgang wurde geschlossen und es herrschte Ruhe. Der Verschluss des Durchganges war nun etwas, das uns als Stadt störte, auch wenn es das gute Recht des Eigentümers war. Da musste doch was zu machen sein! Die Fördermittel, die wir aus dem Städtebauprogramm an Private mit einer gewissen Höhe weiterfließen lassen müssen, waren der Schlüssel zum Erfolg. Der Freistaat wie auch der Bund ließen Förderhöhen zu, die wir nach Satzung im Grundsatz ausgeschlossen hatten, Ausnahmemöglichkeiten blieben. Doch das Programm wurde von den berechtigten Pulsnitzern in der Innenstadt gar nicht so nachgefragt wie es 2014 geplant wurde, der Anteil der Privaten blieb hinter der erforderlichen Quote zurück. So zogen wir aus dem Nachteil einen Nutzen und nutzten die Ausnahmemöglichkeit, die uns die Satzung gab: Bei zwei Fronten

und einem für die Fußgänger wichtigen Durchgang konnten wir über die selbstgesetzte Begrenzung hinausgehen bis zur durch Bund und Land gesetzten Obergrenze. Unter einer Bedingung: Der grundbuchrechtliche Absicherung des Offenhaltens des Durchganges vom Morgen bis zum späteren Abend. Dem Eigentümer brachte das eine rund dreimal so hohe Förderung und allen Pulsnitzern die Möglichkeit, direkt vom Kirchplatz zum Schlossteich zu spazieren. Zehn neu sanierte Wohnungen gab es gleich noch dazu – wir sagen: Danke!



Wird weiter fortgesetzt.

Barbara Lüke

## Aktuelle Entwicklung zum Bebauungsplan Nr. 7/II „Weststraße“, Pulsnitz – Nun ist es endlich soweit!

Mit der Veröffentlichung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II „Weststraße“ in dieser Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers, sind alle Wege geebnet, dass die Erschließungsarbeiten „Am Eierberg“ dieses Jahr endlich beginnen können. Die OPUS Wohnbau GmbH befindet sich als Erschließungsträger derzeit im Begriff, Grundstücke unter anderem zum Bau von Einfamilienhäusern an der Lichtenberger Straße zu erschließen und Interessenten abschnittsweise, bauträgerfrei zum Verkauf anzubieten. Aufgrund von Planungsschwierigkeiten war es für die OPUS Wohnbau GmbH trotz zeitlicher Verschiebungen wichtig, Ende 2020 die Entscheidung zu treffen, die 1. Änderung zum bereits bestehenden und rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 7/II

auszuarbeiten. Diese wurde nach der öffentlichen Auslegung und darauffolgender Abwägung am Donnerstag, dem 15.04.2021 vom Stadtrat angenommen und beschlossen. Mithilfe dieses Satzungsbeschlusses wird die OPUS Wohnbau GmbH als Erschließungsträger alle notwendigen Planunterlagen für eine Ausschreibung und Ausführung der verkehrstechnischen und versorgungstechnischen Erschließung in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ulrich Karsch aus Pirna zusammenstellen. Insofern alle erforderlichen Grundlagen geschaffen sind, wird das Vergabeverfahren voraussichtlich im Sommer 2021 stattfinden. Der Baubeginn ist auf die zweite Jahreshälfte in 2021 avisiert.

Für die Arbeiten auf der Lichtenberger Straße plant die OPUS Wohnbau GmbH mit einem Zeitfenster von ungefähr zwei Monaten. Diese werden nach Möglichkeit gleich zu Beginn des Bauzeitraumes erfolgen. Eine entsprechende Vollsperrung und Umleitung muss im Zuge der Arbeiten vorgenommen werden. Unabhängig davon werden die Arbeiten zur äußeren Regenwasserableitung südlich der Lichtenberger Straße bereits losgelöst im Sommer diesen Jahres durchgeführt. Interessenten können sich gern schriftlich per Mail bei uns melden. Bitte nutzen Sie hierfür folgende Mail-Adresse: [kk@opuswohnbau.de](mailto:kk@opuswohnbau.de)

Mit freundlichen Grüßen  
OPUS Wohnbau GmbH

## Der Pulsnitzer Anzeiger in einer Schrecksekunde

Der Redaktionsschluss steht kurz bevor, Anzeigenkunden und Interessierte stehen vor der Tür, Beiträge wollen zusammengestellt und Werbekunden zufriedengestellt werden. Mitten in diese Endstimmung vor dem Druck kommt die Nachricht: Frau Rietschel fällt aus. In wundersamer Weise war sie bisher immer – teilweise irgendwie vom Krankenbett aus – für den Anzeiger und seine Fertigstellung da. Für diese Ausgabe jedoch: Ausfall – komplett. Und keine Vertretung. Dass Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist dem Sprung ins eiskalte Wasser von Herrn Jürgel zu verdanken, dem Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH. Von einem Tag auf den andern stand er vor einer Datenplattform, für die er zunächst nicht einmal einen Schlüssel (sprich: Zugangsdaten) hatte und empfing dank

Mail- und Telefonweiterleitung Gespräche und Schreiben, die er zunächst gar nicht zuordnen konnte. Dass Herr Jürgel und „seine“ gGmbH eine mögliche Vertretung sein könnte, war zwar schon im Gespräch. Aber plötzlich wurde ohne Vorwarnung aus dem Gedankenspiel Realität und die Bürgermeisterin war abwesenheitsbedingt nicht ansprechbar zwecks Abstimmung. Einiges war in der „Vorbereitungskiste“ zwar schon enthalten, aber wie bringt man dies in eine Zeitung, welche Abläufe, Regelungen, Fristen, Informationen sind zu beachten? Und was kommt noch aus allen möglichen Ecken, was auch noch untergebracht werden will? Ich möchte Herrn Jürgel an dieser Stelle sehr herzliche danken für die vielen Nerven, die ihn diese Ausgabe gekostet hat und sein unerschütterliches „dann

mache ich es halt“. Während ich dies Zeile schreibe (nachdem der Bericht aus der Stadtratssitzung gerade fertig wurde), weiß ich um die Überraschungskiste, die ich hiermit zaubere: Passe meine Artikel noch in die Lücken, die man vorsorglich frei ließ? Die Vorgaben für die Kolumne kenne ich – Bericht zur Stadtratssitzung und alles andere? Unbekannte Größen, die wir im steten Austausch des letzten Tages vor dem Druck noch an die Gegebenheiten anpassen. „74 Zeichen einschließlich Leerzeichen zuviel“ – und schon beginnt das Ringen um Formulierungen, Kommata und Abkürzungen, damit am Ende alles passt. Und sollte es nicht ganz gepasst haben: Dann freuen wir uns, dass wir einen statt keinen Anzeiger in der Hand haben!

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Ersatzneubau S 56-Brücke in Pulsnitz – weiterer Baufortschritt

Ende März wurden die im Betonwerk vorproduzierten Halbfertigteile eingehoben. Hierzu erfolgt aktuell die Einbringung der Bewehrung und anschließend die Betonage des Brückenüberbaus. Ein Abschluss dieser Arbeiten ist noch diesen Monat geplant. Im Folgenden wird die Abdichtung der Überbauplatte erfolgen. Nach der Ab-

dichtung der Überbauplatte werden dann die Gehwegkappen (Randteile der Brücke) auf beiden Seiten des Bauwerks hergestellt. Der Straßenaufbau und das Anbringen der Geländer folgen im Anschluss. Ein weiterer nächster Schritt wird die Gewässerquerung der Versorgungsleitungen sein. Diese erfolgt für Medien

mit geringerem Durchmesser in der Brückenkappe. Für Medien, die darin keinen Platz finden (Gas und Wasser) wird eine Abhängung an die Brücke angebaut. Nach derzeitigem Stand ist mit einer Verkehrsfreigabe voraussichtlich bis Mitte des Jahres zu rechnen.

LASuV Sachsen,  
Stand 16.04.2021

## Hunde Anmeldung nicht vergessen

In Corona-Zeiten haben sich viele ein Haustier angeschafft. Doch wissen sie auch, dass man neben der Versorgung des Tieres auch andere Pflichten hat? So sind Hunde steuerpflichtig und zwar bei der jeweiligen Kommune, in der der Hundehalter lebt. Demnach sind ab einem Alter von drei Monaten die Hunde binnen einer Frist von zwei Wochen bei der Stadtverwaltung Pulsnitz anzumelden und dafür eine Steuer zu entrichten. Geregelt ist das in der Hundesteuersatzung. Diese ist auf der Internetseite der Stadt einzusehen: [www.pulsnitz.de->Rathaus->Ortsrecht->Steuern](http://www.pulsnitz.de->Rathaus->Ortsrecht->Steuern) finden Sie die aktuelle Satzung, auf deren Grundlage die Steuererhebung basiert. Unter [www.pulsnitz.de->Rathaus->Finanzen->Steuern](http://www.pulsnitz.de->Rathaus->Finanzen->Steuern) finden Sie außerdem auch gleich das aktuelle Formular zur Anmeldung eines Hundes. Die ausgefüllten Unterlagen können Sie kontaktlos an die Verwaltung schicken per Post oder Mail. Die dazugehörige Steuermarkte für den Hund, die er am Halsband führen soll, bekommen Sie auf dem Postweg zugesandt. Unter dem But-

ton „Amt 24“ geht es sogar ganz online man findet die Formulare unter „Hundesteuer Anmeldung“. Zu beachten ist außerdem: Bei einem Umzug innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft sind Hunde wieder neu anzumelden.

Die Höhe der Steuern unterscheidet sich in den einzelnen Orten der Verwaltungsgemeinschaft. So kosten in Pulsnitz der erste Hund 40 Euro, der zweite 50 Euro und jeder weitere Hund 60 Euro. In Ohorn kostet die Hundehaltung 50 Euro, 60 Euro bzw. 70 Euro. Das Halten von gefährlichen Hunden, zu denen American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier gehören, kostet in Pulsnitz jeweils das Fünffache.

Derzeit gibt es in Pulsnitz 351 angemeldete Hunde, davon werden 25 als ein zweiter Hund, vier als dritter Hund und einer als vierter Hund gehalten.

Bei Fragen können Sie sich gern an unser Steueramt wenden, Frau Bär gibt Ihnen gern Auskunft: Tel. 03 59 55/861-231 oder per Mail [josefin.baer@pulsnitz.de](mailto:josefin.baer@pulsnitz.de).

E. R.

## VVO-Infomobil macht Halt im Pulsnitz

„Neben allen Neuigkeiten rund um Bus und Bahn haben wir jetzt die neue Broschüre zu den historischen Verkehrsmitteln im Gepäck“, sagt Jens Richter, Infomobilfahrer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zur aktuellen Tour durch den Verbundraum. „Am Mittwoch, dem 5. Mai 2021 sind wir mit dem Flyer und weiteren aktuellen Informationen rund um Bus und Bahn von 9 bis 13 Uhr in Pulsnitz auf dem Markt.“ Die Broschüre „Historische Verkehrsmittel“ fasst alle Fahrpläne und Tarife der beiden Schmalspurbahnen, der Dresdner Bergbahnen und der Kirmitzschalbahn zusammen. Zudem bietet sie einen Einblick in die Streckengeschichten und gibt Tipps zu Zielen entlang der Bahnen. Alle Flyer, Fahrpläne, Tickets und Broschüren

und sind nicht nur am Infomobil sondern ebenso in den Servicezentren aller Verkehrsunternehmen und der VVO-Mobilitätszentrale erhältlich. Telefonische Bestellungen sind unter 0351/852 65 55 oder im Internet unter [vvo-online.de](http://vvo-online.de) möglich.

Das VVO-Infomobil ist regelmäßig im Verbundraum unterwegs. Besonders Orte, wo es kein Kundenzentrum der Verkehrsunternehmen gibt, sind Ziele des blauen Transporters mit den großen Piktogrammen. Hier erhalten alle Fahrgäste aus erster Hand die notwendigen Infos und Tickets zum öffentlichen Nahverkehr.

Jens Richter  
Mitarbeiter VVO-Infomobil

## Fahrgastbefragung im VVO

Umfrage zu diesjährigem ÖPNV-Kundenbarometer startet Vom 15. April bis Ende Mai läuft im Auftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) eine umfangreiche telefonische Befragung in Dresden sowie den Landkreisen Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Erhebung wird mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Zufriedenheit der Fahrgäste mit der Qualität im Nahverkehr zu erhalten. Diese Umfrage für das ÖPNV-Kundenbarometer findet jährlich statt. Die Interviewer fragen unter anderem nach der aktuellen Nutzung des Nahver-

kehrs in Zeiten der Pandemie und der Zufriedenheit mit den Hygienemaßnahmen der Unternehmen sowie nach dem Liniennetz, Anschlüssen, Ticketsystem und Sicherheit in Fahrzeugen oder auch dem Kundenservice. Nach persönlichen Daten wird nicht gefragt. Die Unternehmen beauftragten erneut das renommierte Marktforschungsinstitut Kantar TNS mit der Umfrage. Die Ergebnisse werden mit denen aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen verglichen und anhand des Branchendurchschnitts bewertet.

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

Hauptlöschmeister

**Christian Brückner**

geb. 20.03.1939

gest. 21.03.2021

Die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf verliert mit ihm ein verdientes Ehrenmitglied. Er gehörte seit 1956 unserer Wehr an. Herausragende Verdienste erwarb er sich durch eine besonders lange aktive Dienstzeit sowie bei der Förderung sportlicher Aktivitäten. Auf seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft war stets Verlass.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung  
Pulsnitz  
Barbara Lüke  
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr  
Friedersdorf  
Ingolf Klotzsche  
Wehrleiter

Feuerwehrverein  
Friedersdorf e. V.  
Peter Gretschel  
Vereinsvorsitzender

Wir, die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz, nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied der Feuerwehr

Oberbrandmeister  
**Gerhard Klotz**

geb. 3.11.1933

gest. 26.2.2021

Mit ihm verlieren wir einen Kameraden, der viele Jahre als Wehrleitungsmitglied tätig war und dabei eine langjährige und erfolgreiche Führungsarbeit leistete.

Wir werden ihn in steter Erinnerung behalten.

Stadtverwaltung Pulsnitz  
Bürgermeisterin Barbara Lüke

Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz  
Wehrleiter Dirk Kunte



## Kleine Schritte zur Normalität – Wiedereröffnung der Geschützten Station in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Seit Anfang Dezember zählte die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz wiederholt zu jenen Rehabilitationskliniken, welche auf Beschluss des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt als Entlastungskrankenhaus für die umliegenden Akutversorger fungierten. Im Zuge dessen richtete sich vorübergehend der Fokus auf die Pflege schwer betroffener Krankenhaus-Patienten, während der Rehabilitationsauftrag in den Hintergrund rückte. Ausschlaggebend für die Benennung zum Entlastungskrankenhaus waren insbesondere die personellen, räumlichen und strukturellen Voraussetzungen in der Fachklinik für Neurologisch-Neurochirurgische Rehabilitation, die bereits zuvor auch über die Zulassung als Krankenhaus verfügte und 100 stationäre Betten im Krankenhausbereich ausweist. Einzelne Bereiche der Klinik wurden währenddessen vorübergehend kontrolliert heruntergefahren und nicht belegt. Jetzt macht die Klinik kleine Schritte zurück zum Normalbetrieb: Nachdem bereits am 15. Februar der



**Prof. Dr. Marcus Pohl (Chefarzt), Dr. Katharina Dreyhaupt (Ärztliche Leitung Geschützte Station) und Katja Kuban (Stationsleitung) freuen sich auf die Wiedereröffnung.**

Bereich Rehabilitation Phase D unter Umsetzung eines umfassenden Hygienekonzeptes wieder in Betrieb genommen wurde, wurden ab dem 29. März 2021 auch auf der Geschützten Station wieder Patienten aufgenommen. Die belegungs-freie Zeit wurde auf den Stationen für

umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten genutzt. Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze zeigt sich erfreut, dass die Zeit optimal genutzt werden konnte: „Auf unseren

Stationen ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr Betrieb. Da entsteht über die Jahre auch Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, dem wir während des laufenden Betriebes nur sehr schwer nachkommen könnten, ohne die alltäglichen Abläufe in der Patientenversorgung sowie in der Therapie zu stören. Umso mehr sind wir glücklich und zufrieden, dass wir in der schwierigen Situation der letzten vier Monate aus der Not eine Tugend machen konnten und die Zeit bestmöglich genutzt haben. Dies ist letztlich vor allem im Sinne der uns anvertrauten Patienten sowie auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich ebenfalls über ein modernes Arbeitsumfeld freuen.“

Bei der Geschützten Station handelt es sich um ein besonderes Setting der Neuropsychiatrischen Rehabilitation. Die Station umfasst 17 Betten. Hier werden desorientierte und weglaufgefährdete Patienten, beispielsweise nach Hirnschädigung, in einem abgegrenzten, geschützten Bereich behandelt und therapiert.

VAMED Kliniken Schloss Pulsnitz & Schwedenstein

## Corona Teststellen

Für die Bevölkerung wurden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen flächendeckend Corona Teststellen eingerichtet. Kostenlose Tests werden in Pulsnitz in der VAMED Klinik (Schloss) und der Robert-Koch-Apotheke durchgeführt. In den Orten der Verwaltungsgemeinschaft übernimmt das Mobile Team Kamenz diese Aufgabe und fährt regelmäßig die Orte an. Eine Voranmeldung im Internet bzw. telefonisch in der Apotheke ist erforderlich. Wer sich online anmeldet und einen Termin bucht, kann gleich die Registrierung der persönlichen Daten vornehmen, das hat den Vorteil, dass es beim Termin wirklich schnell geht. Auf das Testergebnis braucht niemand zu warten, es kommt nach 15 Minuten per Mail auf dem Handy oder dem Computer an. Wer keine Möglichkeit hat, sich vorab online zu registrieren, kann auch während der angegebenen Zeiten kommen, muss aber unter Umständen mit Wartezeiten rechnen, da erst alle Daten zur Registrierung aufgenommen werden müssen. (Personalausweis oder Pass nicht vergessen!) Nach anfänglichen Schwierigkeiten läuft es auch in der Klinik reibungslos. Seit 16. April steht vor dem Haupteingang ein Container, in dem alle Tests stattfinden. Bis dahin erfolgten seit Ende März die

Tests vormittags im Gartenhaus und nachmittags im Zelt neben dem Haupteingang, das sorgte trotz guter Ausschilderung teilweise für Verwirrung unter den Pulsnitzern. Das von der Bundesregierung beauftragte Unternehmen CoviMedical, führt diese Tests durch, nicht die Klinik, übernimmt aber nachmittags auch kostenlos die Tests von den Besuchern, damit Angehörige die Patienten nach vorheriger Anmeldung besuchen können. Das alles geschieht zu koordinieren, war in den ersten Tagen eine große Herausforderung aller.

Bitte melden Sie sich zu Ihrem Testtermin im Container und wenden sich mit Ihren Fragen an das dortige auskunftsfähige Personal und nicht an die Rezeption der Klinik!

**Teststelle VAMED-Klinik Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1, 01896 Pulsnitz, Container vor dem Haupteingang (Zugang von der Großröhrsdorfer Straße)**

Montag bis Freitag  
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Sonnabend

09.00 - 16.00 Uhr  
Terminvergabe notwendig: Internet Website <https://15minutentest.de/pulsnitz/>  
**Teststelle Robert-Koch-Apotheke, Ro-**

**bert-Koch-Straße 3, 01896 Pulsnitz**  
Montag bis Freitag: 08.00 - 10.00 Uhr  
Terminvergabe notwendig: Telefon: 03 59 55/4 52 68, Website: [www.apotheke-pulsnitz-app.de](http://www.apotheke-pulsnitz-app.de), E-Mail für Kunden: [rkoch@apotheke-pulsnitz.de](mailto:rkoch@apotheke-pulsnitz.de)

**Fahrplan des Mobilen Teams Kamenz:**

- Parkplatz Bürgerhaus Hauptstraße 6, 01896 Lichtenberg

Testzeiten: Dienstag 09.45 - 10.45 Uhr  
Terminvergabe unter [www.lkbz.de/testmobilkamenz](http://www.lkbz.de/testmobilkamenz)

- Gemeindeamt Parkplatz, Pulsnitzer Straße 1, 01936 Großnaundorf

Testzeiten: Dienstag 11.30 - 12.30 Uhr  
Terminvergabe unter [www.lkbz.de/testmobilkamenz](http://www.lkbz.de/testmobilkamenz)

- Am Bürgerhaus Schulstraße 2, 01896 Ohorn, Testzeiten: Dienstag 13.00 - 14.00 Uhr, Terminvergabe unter [www.lkbz.de/testmobilkamenz](http://www.lkbz.de/testmobilkamenz)

- Kroneplatz (Bushaltestelle), Elstraße Straße/Ohorner Straße 01920 Steina

Testzeiten: Donnerstag 08.00 - 09.00 Uhr  
Terminvergabe unter [www.lkbz.de/testmobilkamenz](http://www.lkbz.de/testmobilkamenz)

Die Öffnungszeiten werden ständig an die aktuelle Lage angepasst. Bitte prüfen sie diese vor einer Terminierung.

E. R.

## Impfterminvergabe – der Weg zum Termin

Unter [www.sachsen.impfterminvergabe.de](http://www.sachsen.impfterminvergabe.de) lässt sich ein Termin vereinbaren. Oder bei der Telefon-Hotline 0800 00 89 90 89. Ob man zum berechtigten Personenkreis zählt, kann man auch klären. Bei beiden kann passieren, dass man in eine Warteschleife gerät und warten muss. Auf der Internetseite muss man ein wenig suchen, um zu finden, ob man sich impfen lassen darf: Bei Registrie-

rung und Terminvergabe drückt man auf „weiter“. Einen ausführlichen Text erhält man erst, wenn man auf die jeweiligen Kästchen klickt. Dann klappt sich ein Text aus, teilweise muss man noch eine Ebene tiefer (klicken auf den Pfeil nach unten). Dort ist dann alles schön erklärt. Man muss es nur wissen!

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

## Dieter Ziesche

\*12.09.1956 †10.04.2021



In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Ehefrau Brigitte  
Dein Sohn Maik  
Dein Sohn Swen mit Sandra  
Deine Enkel Dustin, Finn und Julien  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Die Liebe bleibt!*  
*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.*  
*Erzählt von mir und traut euch zu lachen.*  
*Lasst mir einen Platz zwischen Euch,*  
*so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir mussten von unserem

## Michael Jack

Abschied nehmen.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bedanken wir uns auf das Herzlichste.

Besonderer Dank gilt seinen Freunden von der „Weststraße“, seinen Klassenkameraden, allen seinen ehemaligen Kollegen der Klinik Schloß Pulsnitz, allen, die uns in der schweren Zeit unterstützt haben, dem Bestattungsinstitut Schuster sowie der Rednerin Frau Sommer für ihre tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung

Seine Mutti

Sein Bruder Steffen mit Claudia und seine liebe Anna-Lena  
im Namen aller Angehörigen

## Standesamtsmeldungen

**Es verstarben**

am 21.03. Lothar Christian Brückner aus Friedersdorf, 82 Jahre

am 26.03. Jutta Maria Hedwig Kunath, geb. Kleinert aus Pulsnitz 81 Jahre

am 02.04. Elisabeth Margit Eisermann, geb. Seifert aus Ohorn 84 Jahre

**in Coswig**

am 05.03. Horst Peter Fichte aus Ohorn, 68 Jahre

**in Dresden**

am 01.02. Joachim Klotsche aus Kleindittmannsdorf, 70 Jahre

am 02.03. Georg Karl Adolf Jäkel aus Ohorn, 91 Jahre

am 04.03. Karlheinz Walter Siegfried Nicklich aus Pulsnitz, 83 Jahre

am 13.03. Erich Günter Gretsche aus Oberlichtenau, 84 Jahre

am 15.03. Johanna Christine König, geb. Engelmann aus Friedersdorf, 82 Jahre

am 18.03. Renate Brigitte Großmann, geb. Wirsing aus Großnaundorf, 79 Jahre

**in Kamenz**

am 03.04. Christine Schmidt geb. Haufe aus Pulsnitz, 70 Jahre

**in Radeberg**

am 18.03. Helmut Leander Schäfer aus Pulsnitz, 61 Jahre

## Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

## Sabine Skalicky

die so plötzlich und unvorhersehbar für uns alle verstorben ist. Frau Skalicky hat über 10 Jahre mit viel Engagement und Leidenschaft die Filiale des Bestattungsinstitutes Jürgen Schilder in Pulsnitz geleitet. Sie hinterlässt eine Lücke als Kollegin, vor allem aber auch als Persönlichkeit.

Wir schulden ihr großen Dank, werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren und in ihrem Sinne das Büro in Pulsnitz weiterführen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**

*Geschäftsinhaber Kolleginnen und Kollegen*

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



## Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3



R.I.P. Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358



Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: [tagespflege-seniorenperle@web.de](mailto:tagespflege-seniorenperle@web.de)

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392





## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 18. Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 18-06/2021** Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021  
**Beschluss-Nr. 18-07/2021** Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021  
**Beschluss-Nr. 18-08/2021** Einvernehmen zur Fortschreibung des Schulnetzplanes des Landkreises Bautzen

**Beschluss-Nr. 18-09/2021** Verkauf Teil vom Flurstück-Nr. 955/146 Gemarkung Ohorn

**Beschluss-Nr. 18-10/2021** Verkauf Fl.-St.-Nr. 955/49, 955/50, 955/51 Gemarkung Ohorn

**Beschluss-Nr. 18-11/2021** Verkauf Fl.-

St.-Nr. 955/64, 955/65, 955/66, 955/67 Gemarkung Ohorn

**Beschluss-Nr. 18-12/2021** Verkauf Fl.-St.-Nr. 955/81 Gemarkung Ohorn

**Beschluss-Nr. 18-13/2021** Korrespondenzvereinbarung mit der KBO  
 Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 03.05. – 19.05.2021.

### Sitzungstermine

Die 20. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 19.05.2021 um 19 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

statt.  
 Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 11.05.2021.

### Wir bitten um Beachtung

In der Woche vom 3. bis 7.05.2021 ist das Rathaus nicht regelmäßig besetzt, am 14.05.2021 bleibt es geschlossen.

### Wir gratulieren dem Jubilar

nachträglich zum  
**95. Geburtstag am 20.04.2021**  
**Herrn Günther Bergmann**  
 am **18.05.2021**  
**Herrn Dieter Käßler**  
 zum **70. Geburtstag**

## Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücksverkaufes

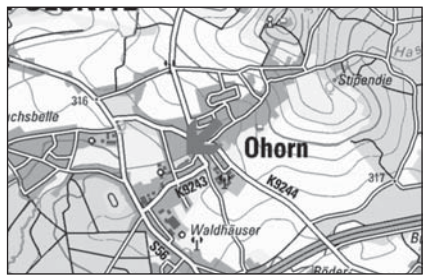
Die Gemeinde Ohorn schreibt das nachfolgend näher beschriebene mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäuden bebauten Flurstück 196/3 der Gemarkung Ohorn zum Verkauf aus:

**Flurstück:** 196/5 der Gemarkung Ohorn  
**Anschrift:** Am Dorfteich 12, 01896 Ohorn

### Beschreibung des Grundstückes:

Größe: 1.126 m<sup>2</sup>

derzeitige Nutzung: Wohn- und Geschäftshaus mit 4 Mietparteien  
 Lage:



Erschließung: Das Grundstück liegt an der Straße „Am Dorfteich“. Es ist nach dem BauGB erschlossen.

Baurechtliche Einordnung: Innenbereich nach § 34 BauGB

Belastungen: lastenfrei laut Grundbuch  
 Energieausweis: Verbrauchsausweis vom 24.09.2019 liegt vor

### Besonderheiten:

1) Das westlich angrenzende Nebengebäude wird von der Gemeinde Ohorn bzw. dem Bauhof als Lager genutzt und im Grundbuch dinglich gesichert.

2) Der Gemeinde Ohorn wird ein Geh- und Fahrrecht von der Straße „Am Dorfteich“ zur Turnhalle dinglich gesichert.  
 Kaufbedingungen: Das Mindestgebot beträgt 118.000,00 EUR.

### Ausschreibungsbedingungen:

1. Kaufangebote sind spätestens bis zum 28.05.2021 (Posteingang) schriftlich an die Gemeinde Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn zu richten. Die Abgabe hat in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Am Dorfteich 12“ zu erfolgen.

2. Erreicht keines der Gebote das Mindestgebot, erfolgt ggf. eine erneute Ausschreibung.

3. Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Grunderwerbsnebenkosten.  
 Für weitere Informationen sowie eventuelle Besichtigungen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Herrn Krause (035955 861-336 oder alexander.krause@pulsnitz.de).

## Verbraucherzentrale Sachsen – Energieberatung

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung vorerst nur telefonisch statt (kostenfrei, die Energieberatung ruft zum Beratungstermin an).

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

### Orte und Termine:

Bischofswerda,

jeden 3. Dienstag im Monat  
 15:00 – 18:00 Uhr

Neustadt,

jeden 4. Donnerstag im Monat  
 14:00 – 17:30 Uhr

Kamenz,

jeden 2. Montag im Monat

15:00 – 18:00 Uhr

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.

Webseite: <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

## Westlausitz stellt Fördergelder zur Verfügung

In der Westlausitz gibt es aktuell zwei Möglichkeiten, Fördergelder zu beantragen. Am 13.04.2021 starteten ein LEADER-Aufruf und der Aufruf für das diesjährige Regionalbudget.

Über das europäische Programm LEADER stellt die Region insgesamt 2,06 Mio. € zur Verfügung. Hier können bis zum 05.07.2021 Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen Vorhaben beim Regionalmanagement einreichen und sich mit diesen für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Inhalt des Aufrufs sind u.a. die Themen soziokulturelle Infrastruktur, erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Tourismus sowie Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung. Privatpersonen können sich für die Um- und Wiedernutzung von leerstehenden Wohngebäuden



finanzielle Unterstützung sichern.

Im Rahmen des Regionalbudgets können bis zum 07.06.2021 Kleinprojekte eingereicht werden, deren Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen. In diesem Jahr ist das Regionalbudget erstmals in zwei Aufrufe unterteilt. Ein Aufruf richtet sich nur an Kommunen und hat das Thema Infrastruktur im Blickfeld. Für diesen Aufruf steht ein Budget von 100.000 € zur Verfügung. Der 2. Aufruf richtet sich neben den Kommunen auch an Vereine, ehrenamtliche Initiativen und alle sonstigen Antragsteller. Gesucht werden hier Projekte der Dorfentwick-

lung, der Grundversorgung sowie für lokale Basisdienstleistungen. Dafür steht ein Budget von 50.000 € zur Verfügung. Sowohl für das Regionalbudget als auch für den LEADER-Projektauftrag empfiehlt es sich, vor der Einreichung von Projektunterlagen eine Beratung beim Regionalmanagement (Telefon 03528-41961046, [regionalmanagement@region-westlausitz.de](mailto:regionalmanagement@region-westlausitz.de)) wahrzunehmen. Ausführliche Informationen zum Regionalbudget und dem LEADER-Projektauftrag finden sich auch auf der Westlausitz-Homepage ([www.region-westlausitz.de](http://www.region-westlausitz.de)) unter der Rubrik Aufrufe.

Die Bewertung und Auswahl der Projekte erfolgen im Juli bzw. im August durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region.

## Pressemitteilung LEADER-Region Westlausitz

### Die Westlausitz sucht wieder Projekte für den diesjährigen Wettbewerb

Am 01. April 2021 startete der diesjährige Westlausitz-Wettbewerb zum Thema „Neue Wege. Gemeinsam und kreativ gestalten!“ Die coronabedingten Einschränkungen haben das öffentliche Leben in besonderem Maße beeinflusst und nahezu lahmgelegt. Gefragt sind daher Projekte, die auf die Situation reagieren und die trotz (oder gerade wegen) der Einschränkungen neue und innovative Angebote schaffen.

Im Wettbewerb geht es darum, derartige Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur sowie Arbeit mit/für Kinder(n) und Jugendliche(n) sichtbar zu machen und zu würdigen:

- Kunst und Kultur – innovative und/oder nachhaltige Ideen, z.B. neuartige Ausstellungsformen/-konzepte, ungewöhnliche Kunstprojekte, Neukonzeption/-ausrichtung von Angeboten, Anwendung neuer Medien und digitaler Lösungen zur In-Szene-Setzung von Angeboten u.ä.  
 - Kinder und Jugendliche – innovative und/oder nachhaltige Ideen, z.B. Angebote für Kinder und Jugendliche während der Coronakrise, außergewöhnliche



thematische Angebote, Projekte, die mit Kindern umgesetzt werden, Sensibilisierung für bestimmte Themen u.ä.  
 Insgesamt stehen ca. 13.000 € als Preisgelder zur Verfügung.

Mit dem 2021er Wettbewerb sollen neben Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen erstmals auch Kleinstunternehmen sowie Freiberufler angesprochen werden. Voraussetzung für eine Teilnahme am Wettbewerb ist es, dass die geplanten/

umgesetzten Projekte ihre Wirkung in der Westlausitz entfalten.  
 Beiträge können bis zum 31.07.2021 über das Online-Formular unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerb-2021.html> eingereicht werden.

Rückfragen zum Wettbewerb können gern an Frau Retzmann vom Regionalmanagement der Westlausitz ([retzmann@region-westlausitz.de](mailto:retzmann@region-westlausitz.de), Tel. 03528 41961039) gerichtet werden.

## Informationen zur Grundsteuerreform

### 1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

### 2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

### 3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten - vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt. Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grund-

vermögen werden auch künftig beibehalten:

1. Stufe Finanzamt
  - Feststellung des Grundsteuerwertes
2. Stufe Finanzamt
  - Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
  - Grundsteuerwert x Messzahl = Grundsteuermessbetrag
3. Stufe Gemeinde
  - Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
  - Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

### 4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

### 5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

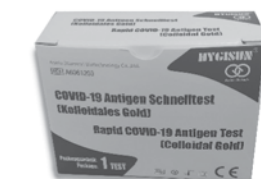
Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

01896 Pulsnitz  
 Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz  
 Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
 RehaTechnik GmbH

Medizinische  
 Mundschutzmasken Box  
 Typ II, Filterleistung 98% ≥  
 mit 50 Stck. 8,50€



COVID-19 Antigen Schnelltest  
 Stck. 8,50€



FFP 2  
 Mundschutzmasken  
 mit Zertifikat Stck. 1,99 €



Alles solange der Vorrat reicht.

Mitglied im Verbund rehaVital

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)





## Einblicke in die Sammlung

Das Jahr seines 30-jährigen Bestehens nimmt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. auch zum Anlass, Bilanz zu ziehen. Bilanz über das bisher Entstandene, die Vielzahl der Höhepunkte im öffentlichen Veranstaltungs- und Ausstellungs-geschehen, seine Tätigkeit als Verleger und zu den entstandenen Sammlungsgebieten.

Neben der Sammlung zum Thema Pfefferkuchen und Kunsthandwerk, dessen Exponate der Kulturring mehrheitlich auch weiter der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH zur Nutzung zur Verfügung stellt, entstand in den vergangenen Jahren eine Kunst-sammlung, die Werke von anerkannten und im kunsthistorischen Konsens der Lausitz und weit darüber hinaus be-kannten Künstlern und Künstlerinnen umfasst. Die Sammlung wächst weiter stetig und der Verein stimmt sich bei der Aufnahme von Kunstwerken mit den Museen besonders in Bautzen, Görlitz, Dresden und Zittau ab.

Der Wunsch vieler Künstler und Künst-lerinnen zu Lebzeiten, Teile des eigenen Schaffens an öffentliche Sammlungen zu geben, ist groß aber oft auch sind es die Nachfahren, die ein künstlerisches Erbe in die öffentliche Obhut geben möch-ten. Leicht sind solche Ansinnen nicht umzusetzen, denn die Übernahme von Schenkungen und Nachlässen im Be-reich Kunst und Kultur ist immer für die Beschenkten mit Erwartungen und Ver-pflichtungen verbunden.

Mit den übergebenen Kunstwerken sollte gearbeitet werden! Die Exponate müs-sen erfasst, sachgerecht untergebracht und der Öffentlichkeit in Ausstellungen und Publikationen zugänglich gemacht werden. Dieser Verpflichtung kommt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. mit Kabinettausstellungen von ausgewählten Werken aus der Sammlung zum Geden-ken an runde Geburts- und Todestage und durch Einbeziehen von Sammlungs-beständen in thematische Ausstellungen z. B. zur Landschafts- oder Porträtmale-ri sowohl in der Ostsächsischen Kunst-halle als auch im Geburtshaus Ernst Rietschels nach.

Im Geburtshaus Ernst Rietschels sind ne-ben der Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschels dauerhaft Plasti-

ken von Veronica von Appen im unte-ren Flurbereich in einer eigens angefer-tigten Regalwand zu sehen, im Bereich des Treppenaufgangs zur ersten Etage hängen Gemälde, je ein Ölgemälde vom Dresdner Malers Hubertus Giebe und von K. K. G. J. Neumann-Breslau, der viele Jahre in Ohorn als Zahnarzt wirk-te und seit seiner Jugend künstlerisch tätig ist. In einer Vitrine im Depotraum der ersten Etage präsentieren sich drei herausragende keramische Arbeiten von Hans Meyer aus Bischofswerda.

Für die Monate Mai bis Mitte Juli werden im Schaudepot Ölgemälde von Rosso Majores zu sehen sein. Der Maler, Graf-iker und Kunstpädagoge Rosso Majores wurde 1911 in Eisfeld geboren und starb am 13. Mai 1996 in Dresden. Er gehör-te zu den Dresdner Malern, die in den zwanziger Jahren verwurzelt sind, meist traumatische Kriegserlebnisse zu ver-kraften hatten und denen sich nach 1945 die jüngere Generation zuwandte und diese als ihre Mentoren gewann. Rosso Majores leitete über viele Jahre Zeichen- und Malzirkel in Dresden, Radeberg und Bischofswerda, aus denen Rolf Werstler, Falk Nützsche und Thomas Scheibitz als Künstler hervorgingen.

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. stelle im Sommer 1995 im Kultursaal der Klinik im Schloss Gemälde des Künst-lers aus, im Herbst des selben Jahres inspirierte der Verein den Künstler, der gesundheitlich schon sehr angeschlagen war, zu Erzählungen aus seinem Leben.



Stilleben mit Kanne

Die so entstandenen Aufzeichnungen mit einem Diktiergerät bildeten zusammen mit einem kunsthistorischen Text von Diether Schmidt und Fotos vom Künst-ler und seinem Werk, die der Bautzener

Fotograf Jürgen Matschie machte, die Grundlage für einen schmalen Katalog. Das Erscheinen der Herausgabe erlebte der Künstler noch. Aus dem künstleri-schen Nachlass erhielt der Kulturring 2012 eine umfangreiche Schenkung von Gemälden und Arbeiten auf Papier. Auch Plastiken von Rosso Majores erster Frau Tud, einer Bildhauerin aus Osnabrück, umfasst die Schenkung. Rosso Majores beginnt sein Interview mit dem Satz: „Von meiner frühesten Kindheit an stand für mich fest, dass ich zeichnen und ma-len muss.“ und er endet: „Nun bin ich ein Mensch, der keine sonderlichen Ansprü-che stellt... Ich habe ein schönes Leben hinter mich gebracht, bin sehr zufrieden



Besuch in einer Kunstausstellung

damit. Es war abwechslungsreich, ar-beitsreich, aber die Arbeit hat Freude gemacht. Ich habe Reisen gemacht, die schön waren, ich muss sagen, ich habe eine herrliche Jugend verlebt, wie man es sich schöner gar nicht denken kann. Ja, es ist so schön, ein erlebnisreiches Leben hinter sich gebracht zu haben.“ Rosso Majores 110. Geburtstag und 25. Todes-tag gilt es mit der Kabinettausstellung im Rietschelhaus zu gedenken. Geburtshaus Ernst Rietschels, Ausstel-lung ab 16.05.-11.07.2021, geöffnet je-weils sonntags 14-17 Uhr

Sabine Schubert

## Tag der Parks und Gärten

Am Sonntag, dem 30. Mai 21 findet zum 12. Male der Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen statt. Mit von der Partie ist wie immer der einstige Ide-engeber Bibelgarten/Bibelland in Ober-lichtenau.

In einer Zeit des Abstand-Haltens und sich eingesperrt-Fühlens sollen Parks und Gärten zur Ruhe und Entspannung einladen, abseits des Getümmels. Neben dem Bibelland und dem Schlosspark in Oberlichtenau gewähren das in unserer unmittelbaren Nähe u.a. der Park Bisch-heim und der Hutberg in Kamenz.

Bibelland – das ist Gartenanlage und Freilichtmuseum gleichzeitig. In erster Linie Pflanzen der Bibel sind in den ein-stigen Frühbeetanlagen der ehemaligen Schlossgärtnerei zu bestaunen. Das un-mittelbar angrenzende Freilichtmuseum



Blüte an der Byzantinischen Basilika

zeigt Nachbauten von Dingen, die für Menschen in biblischer Zeit zum Alltag gehörten. Ob es möglich und erlaubt sein wird, die Ausstellungsfläche unter Dach in der Bibellandscheune an diesem Tag mit zu besichtigen, und ob es einen klei-nen Imbiss geben darf, das wird abhängig sein von den dann geltenden Corona-Bestimmungen.

Von einem Garten erwarten viele Men-schen, Erholung und Ruhe zu finden für die Seele, aufatmen im Alltag. Ein liebe-voll gestalteter Ort zum Aufatmen ist der Bibelgarten in jedem Falle – Herzliche Einladung!

Susanne Förster



### Neuanschaffungen

#### Erwachsenenliteratur

- Ulrike Schweikert – Die Charité (Roman)
- Lydia Conradi – Palast der Safranblü-ten (Roman)
- Dagmar Trodler – Der Duft der Pfir-sischblüte (Roman)
- Alex Beer – Unter Wölfen (Krimi)
- Romy Hausmann – Marta schläft (Thriller)
- Lina Bengtsdotter – Hagebuttenblut (Thriller)

#### Kinderliteratur

- Dagmar Geisler – Wie ist das mit dem Ärgern?
- Guido Hammesfahr – Frau Giraffe zieht um!
- Hendrik Lambertus – Die Mission der tollkühnen Bücher
- Jeff Kinney – Ruperts Tagebuch
- Das inoffizielle Kochbuch für Harry Potter Fans
- viele neue Toniefiguren

Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Sie auf den Bibliotheksbestand von Puls-nitz zugreifen.

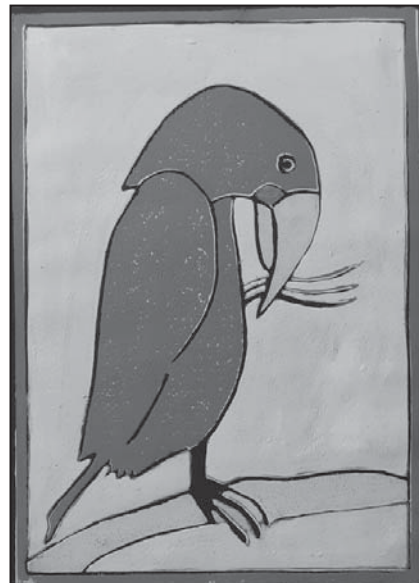
**Öffnungszeiten:**  
Die Bibliothek öffnet wieder zu ihren üb-lichen Zeiten:  
Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

## Galerie und 9. Kunstauktion am 29. Mai Kunstauktionen Davids Pulsnitz

Mit zwei weiteren Exponaten sei auf die Pulsnitzer Kunstauktion hingewiesen. Zu den acht, in diesem Jahr vorgestell-ten Künstlern, gehören Karola Smy und Johanna Mittag. Frau Smy ist mit dem Farblinolschnitt „Friedas Papagei“ vertre-

hundreds lebte. Sie zeigte und malte sich oft in traditioneller mexikanischer Tracht. Eins ihrer Markenzeichen auf Selbstpor-traits sind die zusammengewachsenen Augenbrauen. Frieda Kahlo besaß mehre-re Haustiere, einen Hund, Vögel, ein Reh und zwei Affen. Immer wieder portraitierte sie sich mit ihren Tieren. Karola Smy wählte den grünen Papagei als Bildmotiv. Das zweite Bild titelt mit „Arbeitsmittel-punkt“, eine Radierung von Johanna Mit-tag. Die Radebeulerin hatte schon als Kind Geigenunterricht und studierte später an der Hochschule für Musik Dresden. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied der Sächsi-schen Staatskapelle Dresden. Doch auch ihre Begabung im Bildkünstlerischen zeigte sich und sie setzt sich seit 30 Jahren intensiv mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei und Grafik auseinander. Un-sere Vorliebe und das Interesse an zeitge-nössischer Kunst im kleinen Format teilen wir gern mit Besuchern, Interessenten und Käufern. Am 29. Mai, ab 15 Uhr findet in den Geschäftsräumen auf der Großbröhr-dorfer Straße 27 die Frühjahrs-Kunstauk-tion statt. Die Auktionsgalerie ist jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet, vom 25. bis 28. Mai täglich oder auf An-frage unter [utdmail@web.de](mailto:utdmail@web.de). Der Auktionskatalog steht unter [www.kunstauktionen-davids.de](http://www.kunstauktionen-davids.de).

Uta Davids



Karola Smy, Fiedas Papagei

ten. Gemeint ist Frieda Kahlos Papagei. Frieda Kahlo war eine mexikanische Ma-lerin, die in der ersten Hälfte des 20. Jahr-

Bekanntmachung:

### Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **April bis September 2021 im Ortsteil Oberlichtenau der Gemeinde 01896 Pulsnitz und in der Gemeinde 01896 Ohorn** die außenliegenden Gasleitungen überprüft. Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Dafür entstehen Ihnen selbstverständlich keine Kosten.

Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen. Falls wir Sie nicht antreffen, hinterlassen wir eine Information mit der Bitte um Kontaktaufnahme.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 035952 36-272.

SachsenNetze GmbH  
Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
[www.Sachsen-Netze.de](http://www.Sachsen-Netze.de)



## Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



**BILD & TON**  
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: [buo@sp-seidel.de](mailto:buo@sp-seidel.de)

Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - [www.sp-seidel.de](http://www.sp-seidel.de)



**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**  
Inh. B. WOLF

ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...

**Wir sind für Sie da – jederzeit...**

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

#### Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

#### Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205 / 542 25

#### Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
0351/ 795 747 82

**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**  
[info@bestattung-muschter.de](mailto:info@bestattung-muschter.de) [www.bestattung-muschter.de](http://www.bestattung-muschter.de)

## Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

[info.hartmann@mecklenburgische.com](mailto:info.hartmann@mecklenburgische.com)



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

## BRUNCH ZUM MUTTERTAG

- Verschenken Sie

**Genuss zum Muttertag**  
mit unserem Brunch zum  
Mitnehmen ab 4 Personen.

- Während des Lockdowns  
immer von Freitag bis Sonntag  
Speisen zum Abholen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
[www.schumanns-genusswerkstatt.de](http://www.schumanns-genusswerkstatt.de)





## Kalenderblatt Mai: Historische Orte — Firma A. E. Hauffe

Die Firma A. E. Hauffe wird wohl nur noch wenigen Pulsnitzern ein Begriff sein, schon eher die Namen: „Polydor“ oder „VEB Bürochemie“ als Bezeichnungen für den ehemaligen Gebäudekomplex stadtwärts neben der „Kante“ diesseits der Pulsnitz.

Die Geschichte dieser Firma ist bezeichnend für viele ehemalige Betriebe in Pulsnitz. A. E. Hauffe steht für Albert Emil Hauffe. Er war Mitinhaber der 1805 von seinem Großvater gegründeten Bandweberei J.G. Hauffe, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu Deutschlands bedeutendsten Gummibandwebereien gehörte.

Albert Emil Hauffe war ein echter Unternehmer der Gründerzeit. Er erkannte, dass mit fortschreitender Industrialisierung sich auch die Bürotätigkeit weiter entwickeln musste. Nach einem ersten fehlgeschlagenen Versuch mit einem Teilhaber entstand im April 1897 die Firma „A. E. Hauffe Fabrik chemisch-technischer Papiere“.

Als Betriebsräume wurden auf der damaligen Langen Straße 2 die Räumlichkeiten der Nagelschmiede Dietrich angemietet. Sie gehörten zur ehemaligen Dammühle, die wie der Name schon sagt, parallel zum Schlossteichdamm erbaut wurde. Der Mühlgraben, er wurde später überbaut, mündete im Bereich der Brücke in die Pulsnitz. Ein schmaler Weg, das „Mühlgässel“, verband die Lange Straße (heute Robert-Koch-Straße) und den Schlossteichdamm. Teile des Mühlgrabens kamen bei den Brückenbauarbeiten 2020/2021 wieder zum Vorschein.

Die Fabrikation der Firma A. E. Hauffe bestand zu dieser Zeit hauptsächlich aus der Herstellung von Lichtpaus- und Ölpauspapier. Die dazu benötigten Maschinen wurden mit Wasser- bzw. Dampfkraft angetrieben.



Nach Erwerb des Grundstückes erfolgte auch die Erweiterung der Produktionsräume. Durch die hohe Qualität ihrer Produkte hatte sich die Firma auch international einen guten Namen gemacht, man lieferte in fast alle europäischen Länder.

Im Herbst 1900 kam es zu einem Brand, bei dem große Teile der Maschinen und Warenvorräte vernichtet wurden. Die Fabrikation musste vorübergehend auf die Feldstraße ausgelagert werden. Bereits 1901 war der Fabrikneubau fertiggestellt. Mit dem Neubau startete auch ein neuer Fabrikationszweig, der der Firma zu ihrem hohen Bekanntheitsgrad verhelfen sollte – die Herstellung von Kohle- und Durchschreibepapier. Durch Beharrlichkeit und Erfindungsreichtum konnte man bald Kohle- und Durchschreibepapier der verschiedensten Sorten und Qualitäten herstellen und weltweit vermarkten. In diese Zeit fällt die schutzrechtliche Eintragung der Marke „Polydor“. Sie war erst für eine bestimmte Sorte Durchschlagpapier gedacht, wurde aber bald zum Begriff für alle Hauffe-Erzeugnisse. Da auf dem „Stadtgrundstück“ immer weniger Platz war, erwarb man 1905 auf der Meißner Seite (jetzige August-Bebel-Straße) ein Feldgrundstück und baute ein neues Fabrikgebäude speziell für ölpräparierte Papiere und Kartons.

Mit dem Gespür eines guten Geschäftsmannes begann Albert Emil Hauffe in den freiwerdenden Produktionsräumen zusätzlich die Erzeugung von Eisengarn. Dieses musste die Lausitzer Textilindustrie bisher aus Barmen (bei Wuppertal) beziehen. Die lukrative Zusatzproduktion lief bis 1916, dann wurde sie mit allen



Maschinen an die Pulsnitzer Firma Alwin Schulz verkauft.

In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg hatte sich Deutschland zu einem bedeutenden Industrieland entwickelt mit weltweitem Handel, davon profitierte auch die Firma A. E. Hauffe. Sie gewann neue Absatzmärkte in Südamerika, Japan,



China und Indien. Die Belegschaft zählte damals acht Angestellte und 48 Arbeiter. Im Verlauf des Ersten Weltkrieges wurden alle wehrfähigen Männer eingezogen, trotzdem konnte die Produktion mit Aushilfskräften aufrechterhalten werden. Im Jahre 1919 übernimmt Martin Hauffe den Betrieb seines Vaters. Durch eine Neuorganisation der Firma, vor allem auch durch Vertretungen im In- und Ausland, sowie intensive Werbung kommt der Betrieb durch Inflation und Weltwirtschaftskrise.

Ein Zukauf der Grundstücke Lange Straße 4 und 6 und die Aufstockung der vorhandenen Gebäude sowie ein weiterer Neubau auf der Meißner Seite schafften die Voraussetzung für eine weitere Produktionserweiterung.

1939 war die Belegschaft auf 28 kaufmännische und fünf technische Angestellte sowie 135 Arbeiter angewachsen. Zum Bau eines Verwaltungsgebäudes hatte man bereits das Grundstück auf der anderen Straßenseite erworben (heute Wohn- und Geschäftshaus Robert Koch Straße 3), als der Beginn des Zweiten Weltkrieges alles zunichtemachte.

Wieder wurden alle wehrfähigen Männer, auch der Inhaber Martin Hauffe, eingezogen. Seine Frau Elisabeth Hauffe führte die Firma mit halber, meist weiblicher Belegschaft weiter. Martin Hauffe und viele seiner Mitarbeiter kehrten aus dem Krieg nicht zurück.

Am 1. Juni 1945 wurde der Betrieb mit 27 Angestellten und Arbeitern wieder aufgenommen. Es war der einzige Hersteller von Lichtpauspapier in der sowjetischen Besatzungszone. Es mangelte an allen Rohstoffen, und die Gefahr der Enteignung oder Demontage schwebte über allen Firmen. Im Dezember 1945 war es soweit: Der Betrieb wurde laut Befehl der Sowjetischen Militär-Administration beschlagnahmt und zur Enteignung vorgeschlagen. Wider alle Erwartungen wurde die Firma jedoch im Juni 1946 in feierlicher Form durch den Landrat des Kreises Kamenz an den Inhaber zurückgegeben. Aber bereits 1950 bzw. 1952 flüchteten die Inhaberin Elisabeth Hauffe und leitende Angestellte in den Westen, da ihnen wegen angeblicher Wirtschaftsvergehen der Prozess gemacht wurde – eine damals übliche Vorgehensweise, um die Firmen „anscheinend rechtmäßig“ endgültig zu enteignen. Der Betrieb bekam mit Wolfgang Godau einen treuhänderischen Geschäftsführer und späteren Betriebsleiter des VEB Polydor. Die Produkte waren weiterhin: Kohlepapier, Farbpapier, Prägefolien in vielen Varianten und Einmal-Kohlepapier für die Datenverarbeitung. Ein Großteil ging als „Devisenbringer“ in das NSW (Nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet).

Aus dem VEB Polydor wurde später der VEB Bürochemie Dresden, Werk IV Pulsnitz. 1984 übernahm Dieter Jahn die Betriebsleitung des Werkes 2.3 im Werk

2 Bürochemie Dresden, des VEB Robotron-Elektronik Dresden, Betrieb des Kombines Robotron.

Nach der Wende wurde es bis 1992 die Firma Barock Bürochemie Dresden. Aber die Tage für Kohle- und Durchschreibepapier waren gezählt. Es wechselten die Besitzer und die Firmierungen, bis es 1996 und 2002 zum Totalabriss für die Gebäude in der Stadt und auf der Meißner Seite kam. Die danach auf der Robert-Koch-Straße entstandene Wohnbebauung kann nach langjähriger Mängelbeseitigung nun mit attraktiven Wohnungen aufwarten. Neben dem Konsumring entstanden auf dem abgerissenen Firmengrundstück ebenfalls mehrere neue Wohnhäuser.

Von den Betriebsstätten der Firma A. E. Hauffe ist nichts mehr vorhanden, aber die Familie hat noch andere Spuren in Pulsnitz hinterlassen.

Der Stadtpark wurde von Familie Hauffe angelegt. Es schlossen sich an der Feldstraße die Gärtnerei mit großem Gewächshaus und die Wohnung für den Gärtner an. Heute ist dort ein sehenswertes Mehrfamilienhaus.

Hauffes Villa, An der Hohle, in Pulsnitz war lange Kindergarten und ist nun wieder in Privatbesitz.

Die Gaststätte „Waldhaus“ am Eierberg ließ Albert Emil Hauffe 1910 erbauen. Auf der anderen Straßenseite, im Wald, entstand ein Park mit seltenen Bäumen. Als 1988/89 die NVA den Gipfel des Eierberges abholzen ließ, um dort Funkmess-Stationen für die Luftüberwachung zu installieren, fielen diesem rücksichtslosen Vorgehen auch die Parkbäume zum Opfer. Die Abholzung im Landschaftsschutzgebiet war natürlich mit der Begründung der Landesverteidigung ohne jegliche Rücksprache mit örtlichen Behörden erfolgt. Die Bevölkerung hatte dabei sowieso kein Mitspracherecht. Aber es kam im Herbst 1989 anders: Die Naturschützer und die Bevölkerung begehren auf. So wurde zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung mit Vertretern der SED und der NVA einberufen. Sie fand im Speiseraum des VEB Bürochemie statt. Der Speiseraum war eine



bessere Holzfertigteilarbake und stand genau auf dem Grundstück, welches Martin Hauffe noch 1938 erworben hatte, um hier ein Bürogebäude zu bauen.

Viele Pulsnitzer Bürger gaben in dieser Versammlung ihre kritische Meinung zu dem Geschehen auf den Eierberg lautstark kund und – wie erwartet – die Staatssicherheit schrieb fleißig mit. Aber das Rad der Geschichte ließ sich nicht mehr zurückdrehen. Auch die Parkbäume wurden nicht mehr ersetzt.

Quellen: Chronik der Firma A. E. Hauffe von Manfred Kittel, Dieter Jahn, Fotos R. Kahle, S. Garten, Archiv Heimatverein, Zeitzeugen

Andreas und Michael Schieblich  
Pulsnitzer Heimatverein e. V.

## Pfefferkuchen-Briefmarke erschienen

Die vom privaten Postdienstleister PostModern mit Sitz in Dresden herausgegebenen Briefmarken enthalten überwiegend regionale Motive.

Nunmehr wurde die Dauerserie neu aufgelegt – und verweist auf der 50cent-Briefmarke auf unsere Pfefferkuchenstadt Pulsnitz: Diese Poststufe ist für die Frankierung von Postkarten ausreichend, kann aber z. B. auch, kombiniert mit zwei 10cent-Ergänzungsmarken, für den Briefversand (Inlandsporto bis 20g) verwendet werden. (Alle PostModern-Briefmar-

ken sind für das gewünschte Porto beliebig kombinierbar.) Mit den abgebildeten Signets trägt die Pulsnitz-Marke nun unser traditionelles Pfefferkuchen-Handwerk mit der deutschlandweiten Zustellung auch in andere Bundesländer.

PostModern-Verkaufsstellen befinden sich in Pulsnitz in den Kliniken und der Sparkasse, die Posteinlieferung erfolgt über die roten Briefkästen an verschiedenen Standorten.

Dr. Matthias Mägel



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Mai 1921

### Aus der Geschäftswelt

In das hiesige Genossenschaftsregister wurden die Siedlungsgemeinschaft Oberlichtenau und Umgebung mbH und die Heimstätten-Genossenschaft Pulsnitz und Umgebung eGmbH eingetragen. Gegenstand der Unternehmen sollte die Erschließung und Bebauung von Land, der Erwerb schon gebauter Häuser, die Vermietung der Heimstätten, sowie die Anlage und Verwaltung von Spareinlagen sein. Zur Linderung der Wohnungsnot förderte der Staat diese Gesellschaften um auch weniger betuchten Bewohnern Sachsens den Erwerb von Hauseigentum zu ermöglichen.

Als 1. Vorsitzende wurden der Kaufmann Bruno Kaiser in Oberlichtenau und der Kraftwagenführer Ernst Emil Kohlsche in Pulsnitz eingetragen. Am 8. Mai vollendete der Kutscher Paul Gräfe seine 25-jährige Tätigkeit bei der Firma C. G. Kuring in Pulsnitz und am 27. Mai der Weber Julius Prescher aus Ohorn seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit bei der Firma I. G. Hauffe in Pulsnitz. Die Inhaber der Firmen ehrten die „Getreuen“ durch ein größeres Geldgeschenk.

Laut Beschluss des Oberversicherungsamtes Bautzen wurde die Betriebskrankenkasse der Firma Chr. Hempels Witwe & Sohn GmbH geschlossen.

J. Gruno teilte per Anzeige mit, dass er seine Rohproduktehandlung von der Kamener auf die Feldstraße (Eingang am Bahndamm) und der Schuhmachermeister Anton Wondruschka dass er sein Geschäft von der Albertstraße auf die Schlossstraße 110 verlegt habe.

Max Sattler lud alle Einwohner von Pulsnitz und Umgebung zur Eröffnung seines neuen Cafés mit Konditorei an den Markt in Pulsnitz ein.

Die Firma Arthur Feilgenhauer legte in Folge Absatzmangels einen Teil des Betriebes still. Die Belegschaft wehrte sich mit Hilfe der Gewerkschaft dagegen dass für 55 Näherinnen die Kündigung ausgesprochen und auch die Betriebsratsvorsitzende entlassen wurde. Daraufhin musste Herr Feilgenhauer die Kündigungen zurücknehmen.

### Veranstaltungen

Am 14. Mai 1921 wurde das städtische Volksbad neu eröffnet und zum Bademeister Emil Kühne bzw. dessen Ehefrau bestellt. Die Badespreise betragen für Erwachsene 50 und für Kinder 20 Pfennige. Der Autor wies daraufhin, dass das für die Stadt mit großen Kosten und Opfern verbunden war und man doch die Einrichtung zu schonen und die Bestimmungen der Badeordnung einzuhalten hätte. Die Stadt übernehme keine Haftung für etwaige Schäden und das Baden geschehe auf eigene Gefahr. Alfred Kahle und Friedrich Schade wollten in Pulsnitz einen Schwimmverein gründen. Sie baten deshalb alle Herren mit Interesse daran sich am 1. Juni im Schützenhaus einzufinden. Zu Pfingsten gab es in vielen Lokalen Veranstaltungen, so im Schützenhaus, im Restaurant „zum Kronprinz“, im Berggasthaus Keulenberg und im „Wettiner Hof“.

Der Elternrat der Stadtschule zu Pulsnitz setzte sich als Ergebnis der Wahl vom 29. Mai aus folgenden Herren (Damen standen nicht zur Wahl) zusammen: Walter Mohr, Paul Frömmel, Arthur Schütze, Karl Birus, Oskar Oswald, Hermann Linke, Hugo Keller, Paul Schubert und Otto Reinhardt. Diese Herren wurden zur ersten Sitzung, die im Lehrerzimmer der Schule stattfinden sollte, eingeladen.

### Was sonst noch interessierte

Der Rat der Stadt gab die Termine für die diesjährige öffentliche Impfung, welche unentgeltlich durch den Impfarzt Dr. med. Hauffe vorgenommen wurde, bekannt. Er wies ausdrücklich auf die Impfpflicht und auf die Strafen bei Nichterscheinen zu den Terminen hin.

Der Kriegerehrenmal-Ausschuss gab bekannt, dass alsbald mit der Eintragung der Gefallenen, Verstorbenen und Vermissten des Weltkrieges aus Pulsnitz auf den Steintafeln zum Krieger-Ehrenmal begonnen würde. Er forderte alle Angehörigen auf sich im Rathaus auf den ausliegenden Listen zu überzeugen, damit niemand vergessen wird.

Pulsnitzer Heimatverein e. V.  
Andreas und Michael Schieblich

## Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet: Wüstung

Wie eine Sage berichtet, sollen noch im Spätmittelalter die Felder der Gräfenhainer Flur bis an die Bergkuppe vom Vogelberg gereicht haben. Am westlichen Abhang des Berges sind auch Spuren des Ackerpfluges und Ackerterrassen zu erkennen. Bestätigt wird dieser sagenhafte Fakt außerdem durch eine Landkarte (Humelius um 1560), welche nur die Gipfel von Keulen-, Vogel- und Hubrigsberg bewaldet kennzeichnet. Auf der Ostflanke des Vogelberges konnte der aufmerksame Betrachter an der Regelmäßigkeit und Größe der durch Steinmauern umschlossenen Areale wüstgefallene Siedlungen erahnen. Die Lage der umfriedeten Grundstücke zueinander war hier anders als bei Viehpferchen und Flurgrenzen. Heute ist dies nicht mehr zu erkennen. Unterschiedlich wird das Dorf benannt: Hain, Hainichen oder Nuenhain. In den Zeiten der Hussitenkriege (1416-1432) wurde es verlassen. Auch die Pest kommt als Ursache in Frage. In der Nähe der Siedlung soll ein Kloster gewesen sein. Vor dem Eingang zur Höckendorfer Kirche befindet sich ein umgestürzter, steinerner Weihkessel, der als ein Überrest jenes Klosters bezeichnet wird. Letzteres ist allerdings sehr unwahrscheinlich.

Wüstungen sind aufgegebene Siedlungen. Dies kann mit der Nutzungsaufgabe der umgebenden Flur einhergehen, muss aber nicht. Eine Totalwüstung ist nur gegeben, wenn Ortswüstung und Flurwüstung zusammenfallen. Aus geographischer Sicht bedeutsam sind die räumlichen Folgen der spätmittelalterlichen Wüstungsbewegungen. Der Wald gewann im Spätmittelalter zu Lasten des Siedlungslandes an Fläche und behielt diese Anteile dank verschärfter Kontrolle der Feudalherrschaften. So bildete sich in den Grundzügen die bis heute übliche Wald-Offenland-Verteilung heraus.

Im Keulenberggebiet finden sich weitere Wüstungen wie Smalczgruben (links am Weg von Höckendorf nach Gräfenhain gleich am Waldausgang), Nondorf (im Tal zwischen Vogel- und Karschberg) oder die ehemalige Siedlung Nicklasdorf

auf der Buchbergseite in der Laußnitzer Heide zwischen der Königsbrücker Straße und dem sogenannten Sparren. Die Ruinen der Nicklasdorfer Kirche waren bis 1836 noch vorhanden. Die Wüstung Bernhardesdorf ist in ihrer Lage durch einen Teichdamm und Mauerreste zu



Siedlungsreste von Bernhardesdorf bei Höckendorf

Foto: Sebastian W. Klotsche 2020

lokalisieren. Die Wüstung befindet sich westlich vom Buchholz auf der südlichen Gemarkungsseite von Höckendorf. Gehen Sie doch mal auf die Suche in graue Vorzeiten! Im schneefreien Winter, wenn der Wald durchsichtiger wird, ist dies einfacher.

### Geschichte der Oberlausitz

Öffnen Sie sich der Schöpfung. Lassen Sie sich begeistern und besetzen von den Kulturlandschaften und der Naturkultur unserer Vorfahren. Die Medienscheune Höckendorf möchte Sie dabei gern begleiten.

Quellen: Friedrich Bernhard Störzner 1904: Was die Heimat erzählt. Arwed Strauch Leipzig. Seite 360.

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft 2020: spektrum.de – Lexikon der Geografie

Eberhard Schöne 2008: Chronik von Höckendorf bei Königsbrück. Großaundorfer Chronik 1905.

Sebastian W. Klotsche,  
www.medien-scheune.de/keulenberg





## Mitgliederversammlung HSV1923 Pulsnitz verschoben

Auf Grund der aktuellen Rechtslage ist es im Mai voraussichtlich nicht möglich Zusammenkünfte unserer benötigten Größe durchzuführen. Deshalb haben wir uns entschlossen die Mitgliederver-

sammlung des HSV 1923 Pulsnitz von Mai auf September oder gegebenenfalls ins nächste Frühjahr zu verschieben.

Im Jugendbereich wird aktuell an Mög-

### Neues von der TTW



#### Unser Schaufenster mit Bildern von unseren Mitgliedern

schwert, haben Interessenten weiterhin die Möglichkeit in unseren (Online)Unterricht hineinzuschneppen und unseren Verein kennenzulernen. Bei Interesse nehmt bitte mit uns Kontakt auf oder informiert euch unter [www.ttw-pulsnitz.com](http://www.ttw-pulsnitz.com).

Heute möchten wir auch die Gelegenheit

lichkeiten für ein Outdoor-Training gearbeitet, damit wir wenigstens unsere Jugend wieder in Bewegung bringen.

**Vorstand HSV 1923 Pulsnitz**

nutzen um Danke zu sagen. Danke an die fleißigen Helfer, die coronaconform bei der Studiosrenovierung geholfen haben und Danke an die Mitglieder die fleißig am Unterricht teilnehmen. Vor allem durch eure Treue ist ein Weiterbestehen des Vereines möglich. In diesen schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig zusammenzuhalten.

Gemeinsam mit unseren Tänzerinnen und Tänzern freuen wir uns auf einen Tag der offenen Tür, an dem unser Studio besichtigt werden kann. Dann besteht auch wieder einmal die Möglichkeit, unser Können zu zeigen. Unsere Auftritte bei verschiedenen Festen und Gelegenheiten fehlen uns sehr. Hoffentlich kann der Tag der offenen Tür bald stattfinden. Bis dahin üben wir fleißig weiter und freuen uns über jeden, der sich für unseren Verein interessiert.

**Der Vorstand der TTW**

In den vergangenen Monaten ist viel bei der Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz passiert!

Wir erhielten die Möglichkeit unser Tanzstudio durch angrenzende Räumlichkeiten zu erweitern und haben nun einen neuen Umkleidebereich für unsere kleinen und großen Tänzer. Auch den Eltern / Begleitpersonen der Tänzer steht ein schöner Wartebereich zur Verfügung. Leider konnten die neuen Räumlichkeiten wegen der Coronapandemie noch nicht eingeweiht werden.

Seit fast einem halben Jahr findet unser Tanzunterricht per Zoom statt. Unter Einhaltung der Hygienebedingungen konnten wir Mitte April im Freien trainieren, das war eine sehr willkommene Abwechslung. Das Tanzen macht unseren Trainern und Tänzern auch im Onlineunterricht Spaß, aber es fehlt dabei der direkte Kontakt zueinander.

Auch wenn Corona das Training er-

## Bekanntmachung TSV Pulsnitz

### Danke an alle Sammler!!

Die Pulsnitzer Kicker bedanken sich ganz herzlich bei allen fleißigen Sammlern der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“. Viele Mitglieder, Eltern, Freunde, Nachbarn, Omas und Opas haben fleißig gesammelt. Mit rund 5000 Gutscheinen

konnten 4 Mini-Tore, eine neue „Erste-Hilfe-Ausrüstung“, sowie viele Trainingshilfen für unseren Verein bestellt werden. Die Jungs der Pulsnitzer D-Jugend zeigen hier einen Teil der neuen Materialien. **VIELEN DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER UND AN REWE!!**

**Karsch/Haase**

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden, Trainern und Unterstützern des TSV Pulsnitz 1920 für das „zur Stange halten“ in schwierigen Zeiten. Wir tun alles dafür, um das Vereinsleben so normal wie möglich zu gestalten und bereiten zurzeit die neue Saison so vor. Im Vereinsheim hat sich auch allerhand getan.

Hier danken wir allen, die sich an den Modernisierungsmaßnahmen tatkräftig und finanziell beteiligt haben.

**Der Vorstand**

Vom 21.05. bis 23.05.2021 planen wir unter normalen Bedingungen ein Turnierwochenende für alle Altersklassen von den Kleinsten bis hin zu den Alten Herren. Einige Altersklassen spielen Turniere, einige Mannschaften treten gegen interessante Gegner an. Beginnen werden wir am Freitag 17 Uhr und jeweils am Sonnabend und Sonntag von 9 bis 18 Uhr großartigen Sport erleben. Für alle Gäste und Besucher gibt es Wurst und Fleisch vom Grill, sowie Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke zum kleinen Preis. Wir begrüßen alle Pulsnitzer recht herzlich, der Eintritt zu den Turnieren ist frei.

**Das Orga-Team**



ALLIANZ  
BAUFINANZIERUNG

**BAUEN SIE  
AUF UNS.**

### OLAF JENTSCH

Allianz Hauptvertretung  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Telefon 035955.72 450  
Mobil 0177.67 59 207  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)

**Allianz**

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396



Für den Standort Bautzen und Bischofswerda suchen wir Sie ab sofort als:

Referenznummer: PIP120421PA

## Fachkrankenschwester/-pfleger für Intensivpflege und Anästhesie

### Ihr Aufgabengebiet:

- Intensivmedizinische Grund- und Behandlungspflege
- Bedienung und Überwachung von Medizinischen Geräten
- Einleitung und Durchführung von Notfallmaßnahmen
- exakte Pflegedokumentation

### Ihr Profil:

- Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in mit abgeschlossener Weiterbildung zur „Fachkrankenschwester/-pfleger für Intensivpflege und Anästhesie“
- mehrjährige Berufserfahrung und umfassendes berufsspezifisches Wissen in der Intensivmedizin
- selbständige und exakte Arbeitsweise
- ausgeprägte Fähigkeit, auch in Belastungssituationen jederzeit sicher zu agieren
- fachliche, soziale und kommunikative Kompetenz gegenüber allen Berufsgruppen, Patienten und Angehörigen
- Verantwortungsbewusstsein, Leistungs- und Einsatzbereitschaft sowie Flexibilität

### Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung in Teil- oder Vollzeit in einem erfolgreichen und regional tätigen Unternehmen
- eine Tarifliche Vergütung und betriebliche Altersvorsorge
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch interne und externe Fort- und Weiterbildung
- ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsgebiet

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise als PDF-Dokument an:

**Oberlausitz-Kliniken gGmbH  
Personalmanagement  
Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen**

per Mail: [bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de](mailto:bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de)

**Jetzt bewerben**



**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

Weitere Informationen auch  
im Internet unter:

[www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)

**Fragen zu  
unserem Stellen-  
angebot beant-  
worten wir gern  
unter:  
(03591) 363-2275**



**Wir freuen uns auf Sie**





## MEDITECH Sachsen baut neue Logistikhalle für Rehathechnik und Homecare in Pulsnitz

Die MEDITECH Sachsen GmbH baut an Ihrem Pulsnitzer Hauptsitz eine neue Logistikhalle mit ca. 1700 Quadratmetern Nutzfläche für den Bereich Rehathechnik. Damit investiert die Firma innerhalb von wenigen Jahren in ihr zweites Groß-

ze. Seit vielen Jahren wird das Thema Umwelt bei der MEDITECH Sachsen immer mehr in den Fokus gerückt, daher werden bei diesem Projekt ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet und ebenso Ladestationen für die zu-

gangsspektrum reicht vom Terminplaner bis hin zur komplett neu gestalteten Praxis inklusive Medizintechnik und Therapieliegen aus eigener Herstellung. Der Bereich Rehathechnik mit Hilfsmitteln für Alt und Jung ist einer der größten Aufgabebereiche der MEDITECH Sachsen: egal ob es sich um den Rollstuhl, das passende Kinderpflegebett oder die tausend kleinen Alltagshilfen handelt – der Patient wird von der Antragsstellung bis zur Auslieferung des Hilfsmittels und auch danach vom MEDITECH-Team begleitet. Das Sortiment der 25 MEDITECH-Sanitätshäuser (siebenmal in Dresden, Freital, Pulsnitz, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla, Königsbrück, Radeburg, Pirna, Riesa, Bischofswerda, Kamenz, Altenberg, Hoyerswerda, Elsterwerda, Großenhain, Senftenberg und Gröditz) bietet Patienten und gesundheitsbewussten Menschen ein vielseitiges Angebot an Sanitätshausartikeln, Bandagen, Funktionsschuhen, Kompressionsversorgungen, orthopädischen Maßschuhen und Einlagen aus eigener Werkstatt. Jährlich werden fast 60.000 Kunden in den Filialen versorgt. In den vergangenen Jahren erhielt das Team der MEDITECH Sachsen GmbH zahlreiche Auszeichnungen: „Ehrlicher Händler“, „Deutschlands Kundenkönig“, „Fairstes Unternehmen“, „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ und „deutschlandweiter Testsieger“ mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“ im Bereich Beratungskompetenz in den Sanitätshäusern (Quellen: Service-Value GmbH, DISQ).

[www.meditech-sachsen.de](http://www.meditech-sachsen.de)



Der geplante Neubau der Meditech GmbH

bauprojekt. Bereits in 2017 errichtete die MEDITECH Sachsen am Pulsnitzer Standort einen Hallenneubau mit zirka 1400 Quadratmetern Lager-, Produktions- und Büroflächen. „Aufgrund der enorm gestiegenen Nachfrage im Bereich Reha-Hilfsmittel und Homecare ist der jetzige Neubau mit einer Investitionssumme von ca. 1,7 Millionen EUR unumgänglich“ so Geschäftsführer Maik Lange. Neben Lager-, Büro- und Besprechungsräumen im Obergeschoss werden im Erdgeschoss zahlreiche Hochregale für Pflegehilfsmittel, eine moderne Versandstrecke sowie eine leistungsfähige Reinigungsstrecke und Aufbereitungsstrecke für Rehathechnik, wie zum Beispiel Rollatoren, Rollstühle und Pflegebetten, entstehen. Ebenso schafft das Unternehmen 15 neue Arbeitsplät-

künftigen E-Firmenwagen direkt gleich angelegt. Im Sommer gehen die Bagger ans Werk und Mitte 2022 soll die Halle bezugsfertig sein. Den Baufortschritt kann man demnächst auch per Webcam auf der Firmen-Internetseite live mitverfolgen.

MEDITECH Sachsen GmbH ist der Spezialist, wenn es um medizinische Geräte, Orthopädie und Patientenbetreuung geht. Das Unternehmen hat sich in den letzten 29 Jahren als feste Größe im Bereich Medizin-, Reha- und Orthopädietechnik etabliert. Knapp 250 Mitarbeiter arbeiten täglich daran Ärzte aller Fachrichtungen, Therapeuten und Pflegedienstmitarbeiter mit allen erforderlichen Produkten auszustatten, um ihnen einen reibungslosen Arbeitsablauf zu garantieren. Das Leis-

## Die NAJU-ParkKobolde benötigen Ihre Unterstützung !

Unter dem Titel „Bäume erinnern sich. Pulsnitzer Bäume als Zeugen der Geschichte“ gehen wir ab April auf eine besondere Spurensuche. Wir erforschen die Geschichte „unserer“ Parks und alter Bäume im Pulsnitzer Stadtgebiet und werden diese dokumentieren. Der Baumbestand in unserem kleinen Park gegenüber der Grundschule ist schon über 100 Jahre alt und wir wissen, dass diese Bäume schon einige Generationen von Menschen beobachten konnten. Wir haben uns oft die Frage gestellt, wann und von wem diese Bäume wohl gepflanzt, wer unter ihnen schon gespielt oder seine Freizeit verbracht hat, was diese Bäume alles gesehen haben. Alte Bäume sind nicht nur Zeitzeugen, sie sind Wohn- und

Lebensräume für unterschiedlichste Tierarten, Schattenspenden, Wasserspeicher, Sauerstoffproduzenten, CO<sub>2</sub>-Speicher und noch vieles mehr. Je älter ein Baum, desto wertvoller wird er für Mensch und Tier. Im Pulsnitzer Stadtgebiet gibt es noch einen großen alten Baumbestand, welcher aber immer stärker reduziert wird. Unter unserem Motto „Nur was wir kennen, können wir auch schätzen und schützen“ wollen wir einen Beitrag sowohl für den Umwelt- und Naturschutz als auch für Geschichtsverständnis leisten.

Auf diesem Wege möchten wir die Pulsnitzer um Mithilfe bitten. Wer kennt in Pulsnitz alte Bäume und deren Geschichte(n)? Teilen Sie ihre persönlichen Erin-

nerungen mit uns und sprechen uns einfach an.

Kontakt und Informationen über unsere Spurensuche-Homepage <https://jederbaumzaehlpulsnitz.webnode.com/> per Mail : [schurigtom@gmail.com](mailto:schurigtom@gmail.com) oder Telefon : 0176 79245800.

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung und wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Tom Schurig

## Förderung von Gas-Brennwertheizungen

Anfang des Jahres informierte die Energieagentur über die umfangreichen Unterstützungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für die unterschiedlichsten Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von neuen Gas-Brennwertheizungen vor. Da diese Heizung auf Basis eines fossilen Energieträgers eingesetzt wird, kann eine Förderung nur ausbezahlt werden, wenn das System in Verbindung mit Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis regenerativer Energieträger betrieben wird bzw. wenn dies innerhalb von 2 Jahren nach Inbetriebnahme der Gasheizung geplant ist. Erfolgt die gleichzeitige Installation der Gas-Brennwertheizung und des regenerativen Energieerzeugers zur sogenannten „Gas-Hybridheizung“ kann man eine Förderung in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten erstattet bekommen. Installiert man zunächst die Gas-Brennwertheizung und rüstet diese so aus, dass spätestens zwei Jahre danach ein regenerativer Energieträger in das Heizsystem integriert werden kann, beträgt die Förderung 20 % der förderfähigen Kosten. Aufgrund der Integrationsfähigkeit eines erneuerbaren Energieträgers nennt das BAFA diesen Heizungstyp Gas-Brennwertheizung „Renewable Ready“ (zu Deutsch: „bereit für erneuerbare Energie“).

Die genannten Heizungstypen müssen eine

Reihe von technischen Voraussetzungen erfüllen, damit sie förderfähig sind. Förderfähig sind im Rahmen der Heizungssanierung neben der Heizungsanlage u. a. die notwendige Umgestaltung des Heiz- bzw. Technikraumes, die Neuerrichtung von Schornsteinen, wenn das im Zusammenhang mit der neuen Heizung steht, der hydraulische Abgleich des Heizsystems und der Ausbau des alten Wärmeerzeugers, einschließlich seiner Entsorgung. Sollten Sie eine alte Ölheizung austauschen, erhalten Sie auf die genannten Fördersätze einen Aufschlag in Höhe von 10 Prozentpunkten. Dies gilt auch, wenn Sie gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Ölheizung auszutauschen. Bei Austausch einer mit Kohle befeuerten Heizung gibt es keine Zusatzförderung. Der Förderantrag muss unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens beim BAFA über die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> gestellt werden.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden. Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 380 2100 E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

# Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

**SOS - Notruf  
4 44 48**

**August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44**

2021636

**PRAXIS FÜR  
PSYCHOTHERAPIE  
EITERICH**

M. Sc. Klin. Psych. Nadine Eiterich  
Psychologische Psychotherapeutin

Robert-Koch-Straße 8  
01896 Pulsnitz

Sprechzeiten:  
Mo und Di 8.00 bis 14.00 Uhr  
Mi und Do 8.00 bis 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

Telefon: 035955 753986  
E-Mail: [info@psychotherapie-eiterich.de](mailto:info@psychotherapie-eiterich.de)  
[www.psychotherapie-pulsnitz.de](http://www.psychotherapie-pulsnitz.de)

## Homeoffice

20 h/Woche

### Kaufmännische/r Mitarbeiter/in für administrative Fördermittelbearbeitung gesucht.

[www.gemifo.de](http://www.gemifo.de)  
0163-3017200 Herr Estler

2021632

## MEDITECH Sachsen unterstützt Offroad-Travel e.V. Radeberg

Zwei Grad und Nieselregen hielten den Offroad-Travel e.V. natürlich nicht ab, um die Sachspenden am MEDITECH-Hauptsitz in Pulsnitz am 11.03.2021 abzuholen. Den Großteil der Sachspenden haben sie an deren befreundeten Verein Osteuropahilfe Pirna e.V. - Hilfe für Rumänien übermittle. Darunter z.B. Pflegebetten, Rollstühle, Therapieliegen und Rollatoren. Ein Teil der kleineren Spenden, wie Faltrollstühle und Faltrollatoren, werden bei der nächsten Travel4Handicapped-Tour, sofern Corona es zulässt, dem afrikanischen Hilfsprojekt Association des Amis Du Sahara zugute kommen. Passion des Vereins Offroad-Travel e.V. Radeberg ist es eigentlich Grenzen zu überwinden und Menschen mit Handicaps bei deren Reisevorhaben zu unterstützen. Dabei handelt es sich um „Exotremreisen“ wie z. B. mit dem Rollstuhl quer durch Marokko oder den Senegal. Dazu wurde ein großes Vereinsfahrzeug, ein umgebautes Magirus, angeschafft, um auf die körperlichen Beeinträchtigungen



Hilfssendung für Rumänien

der Reisetilnehmer bestens reagieren zu können. Auf den bisherigen Reisen haben sie verschiedene Hilfsprojekte vor Ort kennen gelernt und seitdem immer wieder mit Sachspenden unterstützt und das ganz persönlich ohne Umwege. „Ein toller Verein, dessen Engagement und Einsatz wir gern weiterhin unterstützen werden“ so die Geschäftsführer Maik Lange und Karsten Leonhardt.

MEDITECH Sachsen

## Steffen Mieth

### Party- und Lieferservice

privat: Haselbachtal, OT Häslich  
Reichenbacher Straße 26  
Tel. 03578.71123 - Fax 784052  
Mobil 0177.8376847  
[steffenmieth@t-online.de](mailto:steffenmieth@t-online.de)

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

Ambulante Pflege 24 GmbH

### Intensivpflege in einer familiären Wohngemeinschaft

**Ganzheitlich & Individuell**

**Betreuung von Patienten im Wachkoma, mit Trachealkanüle  
oder mit maschineller Beatmung**

Ambulante Pflege 24 GmbH  
Inhaberin Frau Ramona Karraß  
Büroanschrift:  
Lessingstr. 16  
01896 Pulsnitz

Intensivpflege – Wohngemeinschaft:  
Bischofswerdaerstr. 3  
01896 Pulsnitz

Tel.: 035955-43893  
Mobil: 0172-36 666 90  
E-Mail: [info@intensivpflege-pulsnitz.de](mailto:info@intensivpflege-pulsnitz.de)  
Homepage: <https://intensivpflege-pulsnitz.de>

2021637

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

### Unser Angebot für Sie:

- Steuererklärungen für *Rentner* und *Arbeitnehmer*
- Jahresabschlüsse für jede Rechtsform
- Steuererklärungen aller Art
- laufende Buchführung und Lohnabrechnungen
- Existenzgründerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltende Beratung

STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
RECHTSANWÄLTE

Mitglied der  
European Tax and Law

Rathausstraße 6 • 01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax (03 59 52) 3 28 46  
Unsere Öffnungszeiten  
Mo-Do 7:30 bis 17:00 Uhr und  
Freitags bis 15:00 Uhr bzw nach Absprache.

2018535





**MARKUS NITSCHKE**

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



**Sonne und Schutz 2021**  
Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
Gleitsicht Sun ab 179,00  
Einstärken ab 39,00  
Mehrwert - Brillen mit  
50% Mehrbrillenrabatt und inklusive  
Zeiss Verspiegelung und Tönung  
**Perfektion ist Individualität**  
**Sehen in neuen Dimensionen**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussehen in Perfektion**

2014395

## Physiotherapeut Uwe Rösler

Unser Service  
**Wir kommen ins Haus**  
alle Kassen & Privat

Tel.: 0173-562 7698

2014415

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Sommer – mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu verführerischen Sonderpreisen.

Sonnenbrillen sind nicht nur Mode pur sondern vor allem Schutz vor Überblendung und UV Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20% und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination. Im Bereich der Spor-



toptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen. Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV Strahlung. Mit allen Vorzügen als Zeiss Relaxed Vision Experte ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:

Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 12

## Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

2014392

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
  - 24-Stunden Intensivpflege
  - Beatmungspflege
  - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
  - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
  - Entlastungsleistungen
  - Privatleistungen

**Wir helfen  
mit  
Herz und Kompetenz!**



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

## Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten

Schulenburg  
0152 34 20 53 74

2016609

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen

2021634



03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm

## DIE NEUE GENERATION VON GRABSTEINEN



[www.rokstyle.de](http://www.rokstyle.de)

Ausstellung und Beratung

[www.Natursteine-Rentsch.de](http://www.Natursteine-Rentsch.de)

**rokstyle**  
Das erste Fashionlabel für Grabsteine

IHR EXKLUSIVER HÄNDLER VOR ORT

Natursteine-Rentsch

Dipl.- Ing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43

01896 Lichtenberg

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

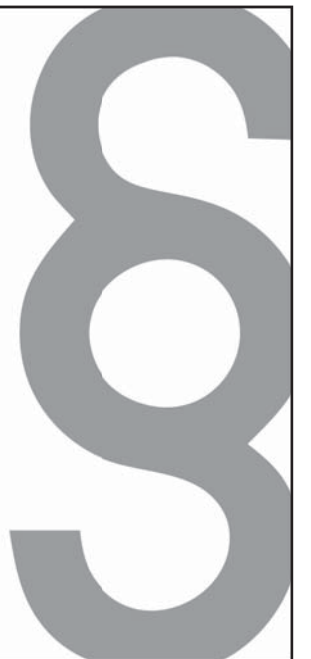
Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 01 72 / 344 344 1

e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



## Lust auf einen heißen Job?



Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LAOLA

ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)



**TS-Personal-**  
**dienstleistung**

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns  
Ihr Vertrauen!

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

SIE SUCHEN EINEN  
**PARTNER FÜR  
PERSONAL**

ODER EINEN **JOB?**







### Information zum Stadtfest

Das diesjährige Stadtfest kann aus aktuellem Anlass im Mai nicht stattfinden. Für das nächste Jahr wird vom 13. bis 15. Mai eine Neuauflage geplant.

### Ostermalaktion beim Bäcker



Das Team der Bäckerei & Konditorei Götz in Pulsnitz bedankt sich ganz herzlich für die rege Teilnahme an der großen Oster-Mal-Aktion und die vielen wunderschönen Osterbilder. Für jeden der kleinen Künstler gab es eine

stübe Überraschung aus der Osterbackstube. Die kleine Rosalie aus Pulsnitz durfte sich über den Hauptpreis freuen. Ein leckerer Kuchen mit Ihrem Osterbild darauf. Herzlichen Glückwünschen!

**Bäckerei Götz**

### Grundkurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2021

Im Jahr 2021 findet wieder ein Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in Kamenz statt. Kranke und Sterbende begleiten ist Herzenssache, doch es gehört auch ein Rüstzeug dazu, um sensibel auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes der Caritas in Kamenz werden diese Ausbildung in ihren Räum-

lichkeiten in Kamenz, Weststraße 22, durchführen. Angesprochen sind Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und Berufsgruppen. Der Kurs wird mittwochs von 17 bis 21 Uhr und an zwei Samstagen von 9-15 Uhr stattfinden.

Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Weststraße 22, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312

### Trauer - Treffpunkte

#### Treff - Punkt - Pulsnitz

Aufgrund der aktuellen Situation finden leider nach wie vor keine Treffen statt. Trauernde können sich vertrauensvoll an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin im ambulanten Hospizdienst, Frau Klammert telefonisch unter der Telefonnummer

#### Trauercafé 2020 in Radeberg

0174 3454128 wenden. Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 03578 3743 12

**Hospizdienst Kamenz**

### Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden, **aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek**. Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). **Die nächsten**

**Termine sind Donnerstag, der 27. Mai und der 17. Juni 2021.** Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17, Versichertenberater Wolfgang Deißler. **Achtung: Vom 7. bis 26. Mai wegen Urlaub keine telefonische Anmeldung möglich.**

**Hinweis:** Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

### Entsorgungstermine

#### Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau

Restabfall: Mo 03. und 17.05.  
Bioabfall: Di 04. und 11.05.  
Di 18. und Mi 26.05  
Gelbe Tonne: Di 04. und Mi 19.05.  
Papiertonne: Sa 15.05.

#### Ohorn

Restabfall: Mi 12. und Do 27.05.  
Bioabfall: Do 06. und Fr 14.05.  
Do 20. und Fr 28.05  
Gelbe Tonne: Di 04. und Mi 19.05.  
Papiertonne: Sa 15.05.

(Angaben ohne Garantie)

### Seniorentreff Friedersdorf

#### War das eine Osterüberraschung?!

Die Teilnehmer/innen des Seniorentreffs Friedersdorf wurden in der Osterwoche überrascht. Der „Osterhase“ kam bei ihnen vorbei und brachte ein kleines Osterpräsent. Wegen der bislang wegen Corona ausgefallenen Treffen hatten die beiden Frauen I. Kühne und V. Guhr eine Osterüberraschung geplant, organisiert und übergeben. Im Namen des gesamten Teilnehmerkreises ein großes Dankeschön an die beiden!

Auch die herzlichsten Glückwünsche an unsere Jubilare, die seit unseren letzten Treffen Geburtstag oder ein anderes Jubiläum hatten und (noch) nicht namentlich genannt wurden! Seid ihr alle schon geimpft? Ich hoffe, dass wir im Sommer mal wieder loslegen und uns treffen können. Sicherlich wird eine Impfung (bzw. zwei) Voraussetzung dafür sein. Also schön gesund bleiben!

**D. Franke**

### Seniorenveranstaltungen im Mai

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen können leider keine Seniorenveranstaltungen, Spielenachmittage und geplante Wanderungen stattfinden.

#### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 29. Mai 2021, Redaktionsschluss ist am 17. Mai 2021, Anzeigenschluss ist am 18. Mai 2021. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

### Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46

**Aktuell sind die Pulsnitz-Information und die Museen geschlossen.** Sobald die Öffnung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wieder möglich ist, informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter: [www.kultur-tourismus-pulsnitz.de](http://www.kultur-tourismus-pulsnitz.de) und [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
**Öffnungszeiten:**  
Vorübergehend geschlossen

#### Galerien des

**Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
**Geburtshaus Ernst Rietschels**

14.03.-30.05. Jubiläumsausstellung: 30 Jahre Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
Öffnungszeiten: donnerstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr

**Ostsächsische Kunsthalle**  
25.04.-11.07. Strawalde zum 90. Geburtstag  
Öffnungszeiten: donnerstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr

#### Kultursaal

**der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**  
Die Öffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

### Paketdienstleister

**Deutsche Post**  
**M.K. IT SERVICE**

01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
Tel: 035955 746951  
Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

#### Hermes

**Getränkemarkt Tamke**  
01896 Pulsnitz, Kamenzstr. 6g  
Tel: 0174 / 5672030  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

#### Agip Tankstelle

01896 Pulsnitz, Kamenzstr. 34  
Tel: 035955 44209  
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

#### UPS

**Computer und Beratung PALME**  
01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a  
Tel: 0180 6882663  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 12.30 - 13.30 Uhr geschlossen

#### GLS

**Der Backshop Retter**  
01896 Pulsnitz, Dresdener Straße 39b  
Tel: 035955 579424  
Montag - Freitag 6 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 7 Uhr bis 12.00 Uhr

**Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.**

Änderungen vorbehalten!

### Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1. Zimmer 32 (035952) 38 30  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

### Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**  
02.05. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Fourestier  
in Lichtenberg 14.00 Uhr Frühlingsliederungen  
09.05. in Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
13.05. in Pulsnitz 10.15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfarrerin Hiecke  
16.05. in Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, K. Hellwig  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Hiecke  
22.05. in Pulsnitz 18.00 Uhr Erstabendmahl Konfirmanden, Pfarrerin Hiecke  
23.05. in Pulsnitz 10.30 Uhr Konfirmation Pfarrerin Hiecke  
24.05. in Ohorn 10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
28.05. in Oberlichtenau 18.00 Uhr Taizé-Gebet, Pfarrer Drath  
30.05. in Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, G. Pecking  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Jubelkonfirmation, Pfarrerin Grüner

### Jesus-Gemeinde - Standort Pulsnitz

Solange es die Verordnungen zulassen, treffen wir uns weiterhin sonntäglich zu unseren Gottesdiensten in Pulsnitz. Zeit und Ort können Sie aktuell unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erfragen. Parallel bieten wir jeden Sonntag 11:30 und 19:00 Uhr unter [www.jgdresden.de](http://www.jgdresden.de) Live-Stream-Gottesdienste mit Lobpreis an. Diese können Sie, wie auch unsere Online-Kindergottesdienste, jederzeit auch auf unserem YouTube-Kanal anschauen.

### Pflegedienste

#### Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

#### Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

#### Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

#### Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung

#### Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

**Ambulante Pflege 24 GmbH, Lessingstr. 16, Tel. 4 38 93 / 0172 - 36 666 90**  
Intensivpflege Wohngemeinschaft Bischofswerdaerstr. 3 in Pulsnitz

### Bereitschaftsdienste

#### Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

#### Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

#### Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

#### Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7.00 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7.00 Uhr.

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg

Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

- 1.5. Frau Dr. Arndt, Radeberg, Stolpener Straße 12, Tel. 0 35 28/44 22 72
- 2.5. Herr Dr. Käppler, Großröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 68 19
- 8.5. Frau DS Jakubetz, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 93/56 28
- 9.5. Frau DS Jakubetz, Elstra, Parkgasse 2, 035793/5628
- 13.5. Herr DS Remus, Großröhrsdorf, Krohnenbergstr. 4, 035952/56141
- 14.5. Frau DS Röhl, Kamenz, Henselstr. 11, 03578/303452
- 15.5. Herr Dr. Pfanne, Steina, Pulsnitzer Str. 19, 035955/45577
- 16.5. Herr Dr. Pfanne, Steina, Pulsnitzer Str. 19, 035955/45577
- 22.5. Frau Ladig, Kamenz, Haydnstr. 12, 03578/301603
- 23.5. Frau DS Klotz, Kamenz, Rosa-Luxemburg-Str. 11, 03578/304116
- 24.5. Frau Dr. Hoffmann, Kamenz, Hoyerswerdaer Str. 24, 03578/315018

#### Apotheken

#### Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz

#### Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,20.5. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 035 78/31 80 20
- 2.,21.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
- 3.,22.5. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
- 4.,23.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
- 5.,24.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
- 6.,25.5. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- 7.,26.5. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
- 8.,27.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
- 9.,28.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
- 10.,29.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
- 11.,30.5. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
- 12.,31.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
- 13.5. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
- St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
- 14.5. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
- 15.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
- 16.5. Amoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
- Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
- 17.5. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
- 18.5. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
- 19.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

(werktags 18 - 8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

- 30.4.-7.5. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77
  - 7.5.-14.5. Frau Dr. Obitz, Dresden-Weisdorf, Paul-Wicke-Straße 10, 0351/880 62 35
  - 14.5.-21.5. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig, Hauptstraße 44, 0172 796 05 38
  - 21.5.-28.5. Frau TÄ Junkert, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 0160 125 29 84
  - 28.5.-4.6. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53
- Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**  
30.4.-7.5. Frau DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau OT Neukirch, Hauptstraße 4, 035795/4 21 95
- 7.5.-14.5. Dr. Richter, Biehla, Lindenstraße 7, 03578/30 83 95
  - 14.5.-21.5. Tierarztpraxis Panschwitz, Cisinskistraße 9, 035796/9 64 38
  - 21.5.-28.5. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07
  - 28.5.-4.6. Tierarztpraxis Kamenz, Bautzner Straße 133, 03578/30 23 77

Angaben ohne Garantie!